



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

536 (18.11.1925) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-224642

1925 - 21r 536 Meue Mannheimer Zeitung

Angegepreiser In Wanneten und Angebeng int ins ben eine burch die Bolt monaried R.-M. 130 ohne beite beit der beit der Bolt monaried R.-M. 130 ohne keitelgeit. Bei gesent. Angegen bet werichapiliger Angegen bei werichapiliger Se Geberheite der Ellen und lieber derten abste derten beiter derten der Ellen und lieber der Berteilen Bathbolitrahe U. 2.—AR.-M. Koderied nichter der Gemen der Berteilen und lieber der Gemen der beichflieben Mattellen Mattellen

Beilagen: Sport und Spiet . Aus Zeit und Leben . Marmheimer Frauen-Zeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cerhnik . Wandern und Reifen . Geles und Recht

Die französische Katastrophe in Syrien

Die Aufftandifden bedrohen Beirut

mus Beirut als tataftrophal angufeben. Die Kontinenial. Sicherheit ber Lage herbeiguführen. ausgabe ber "Daily Mail" teilt mit, bag bie frangofischen Truppen ichweren Angriffen von verschiebenen Geiten ausgesett find und bag Beirut unter ber Bebrohung ber Rebellen ftebe. Die nördlichen Berbindungen zwifden Beirut und Damastus find unterbrochen worden. Die wichtigfte Gifenbahnlinie befindet fich in ben Sanben der Rebellen. Die frangofischen Truppen in Beirut werden auf Motomobilen und anderen Behiteln ichleunigst an die Rampifront gebracht. Es find aber nicht genügend Truppen vorhanden, tim bie Angriffsoperationen gegen bie Insurgenten wirtfam gu geftalten. 3m frangofifchen hauptquartier, bas fich in Deraa befinbet, berricht nach einer Mittellung bes bortigen Bertreters bes "Dailn Beraft eine fehr ichlechte Stimmung. Die erwarteten Berftar. fungen aus Algerien, Marotto und Tunis find bier noch nicht eingetroffen. Biober befinden fich bort nur als Berfturtungen Teile ber frangoffichen Frembenlegion, bie jeboch für bie Rampfmethobe, bie in Sprien notig ift, nicht febe geeignet ericheinen.

Der Senator be Jouvenel, beffen Abreife nach Sprien in ben nachften Tagen bevorsteht, hielt gestern in ber frangolischen Roloniafgefellichoft einen Bortrog, in bem er mitteilte, bah fich bie Lage in Sprien febr ernft geftalle, boch Franfreich werbe alles einleben, um feine Rechte in Sprien hochzuhalten und bas Proteftorat Cher biefes Gebiet nach wie por fest in ben Sanden gu halten.

50000 Mann als Berftartung verlangt

Y Deris, 17. Rosember. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Der Mintiterprofibent bat General Carrail feines Berufsgeheimmiles enthunden, jo bog ber frühere Rommandant ber forifden Truppen in der Lage fein wird, vor der parlomeniarischen Kommilion alles mitguteilen, moruber er gefragt mirb.

Dem "Daily Gerald" wirb aus Damastus berichtet, General Gamelin habe noch einer eingebenben Untersuchung ber Lage mit-Y Baris, 18. Rovember. (Bon unferem Parifer Bertreter.) geteilt, bag es notig mare, 50 000 Rann Berftartungen Die Lage in Sprien ift nach ben hier vorliegenben Blattermelbungen nach Corien gu entfenden, um bie Situation gu retten und eine

Ein Befehl an die Englander

"Daily Expres" melbet aus Berufalem, bag bas gange Bebiet an ber Brenge von Palaftina und Sprien burch bie Drufen bedrobt wirb. Das Gebiet ift gur militarifden Bone erffart unb

breitet, bag General Sarrail nach Erledigung feiner Diffion in Paris ale Cenaistanbibat für ben fürglich verftorbenen Genator Sugues le Roug auftreten molle.

Die Kriegslage in Maroffo

§ Condon, 18. Roobr. (Bon unferem Condoner Berireier.) Mus Tanger wird gemelbet, daß das Bambardement von Tetuan mabrend ber Geier ber Ginjegung bes neuen Ralifen unterbrochen und bann wieber aufgenommen murbe.

Petains Nachfolger

V Baris, 18. Movember. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Bie persoutet, wird jum Radifolger bes Marichalls Betain in Maroffo General Des goutte ermannt werden. General Desgoutte foll ba-mit betraut werden, die Ungriffs operationen gegen 21 bb el Rrim nach Cintritt einer besieren Jahreszelt wieder aufgu-nehmen, falls Mbb el Rrim nicht bis babin frieden geschiellen hatte.

Parifer Locarnofr'til

dienlichung der d plomatischen Dotumente über die zwischen Poris ind Berin sepilogenen Berhandlungen veranlöste deute daupische Kriste an den in der lands benwürtigen Bage nicht um eine friedfertige Mitarbeit Deutihbeutige Regierung Das Blatt bezweifelt, ob bei dem gegenwärtiken Siegierung Das Blatt bezweifelt, ob bei dem gegenwärtiken werde. In dem Linksrepublikantichen Kialt "I) om e Li die
bein werde. In dem Linksrepublikantichen Bialt "I) om e Li die
bein werde, daß Deutschland jetzt Beweiße feines Friedenswillens
allogisändnisse der franzestischen Kegierung seien so bedeutend, daß
Dem inne kriediertige Politik Deutschlands mit Kecht erworten dürfe.
Lu in Vourmal" wird jetzt geweißei, daß der dentsche Keichslanzier
werde kied dem Beaufrigen Journalissen in Berlin erklärt habe, er
treien nach der Katistizierung des Locarnopaties zurücktreien. (?)

bestamalische Mitarbeiber der Parifer Dalla Mall" Ausgabe teilt wit, das auf Wumsch des englischen Ausgenen Parifer Edusgabe teilt der deutsche Ausgabe teilt der deutsche Ausgabe teilt der deutsche Ausgabe der Verusche Botschafter v. Ho o i de einen ständigen Plast in der Botschafter Botschafters zur Botschafters merde. Durch dese Heranziehung des deutsche Botschafters zur Botschafterfonserenz mird, wie das Blatt mittelle Ausschafters zur Botschaften Verwaltungs-Ausschaft geschaften, der Leutschleitig die Münsche die Deutschland in Bezug auf die internationaue Botzelle der Verwaltung und außerdem im Bölterdund als Bissiges Organ eingegliedert wird. mirjelges Organ eingegliebert wirb.

Unterhansdebatte fiber Locarno

Bit Tonbon, 18. Rovember. (Don unferem Landoner Bertreter.) Unierdem Interesse interesse sieden man in politischen Kreisen der heutigen beiden werchenschafte über den Locarnopast entgegen. Die Raissischen durch das Haus steht außer Zweisel. Sie wird aber nicht nahm beginerliche Ungrisse erfolgen. Die Regterung hatte auf Undere Wössliche Ungrisse erfolgen. Die Regterung datte auf Undere Wösslicheit ist durch die gegnerischen Unträge verettelt worden. Man nimmt in parlamentarlichen Kreisen an, daß wenigstens und Abstimmungen erfolgen, eine über den offiziellen Untrag der Untrag auf Natischenung. Letzter werde zweiselles eine über-Wicktwar und dann die Schlushabstimmung über Chambersains wählickniche Mehrheit erhalten. Die allgemeine Unsicht sührender Walter gebt dahln, daß die überwältigende Wehrheit des deutschen leisen, namenntlich die Opposition der deutschmationalen Chauvinisten ben Past, Conbon, 18. Rovember, (Don unferem Landoner Bertreler,

die wirfliche Stimmung in Deutschland

nicht wieberipiegelt. Genugtung erregt bier bie Enschelbung ben benischen Kabinetts unter Hinde ab urgs Dorsih über den Paft, das eine prinzipielle Un nahme des Docarnovertrages angestehen wird. Hindendurgs staatsmännisches Verbalten dat hier den Die "Nath der deutschen Eindendurgs staatsmännisches Verbalten dat hier den Die "Nath Werde das die Herichen Einderde der deutschaftlichen Einderde der deutschaftlichen der Verlächneiten der Verlächneiten, der Verlächneiten der Verlächneiten, die Revolte ist gebrochen worden, nicht durch die Republik, dies der der Verlächneiten der Die Revolte ift gebrochen worden, nicht durch die Republit, annetenmen bes Pattes ju.

Rurs, sondern durch ben harinadigen Biberftand des Geldmaricalls v. Sindenburg. Ware dies gefungen, wenn er nicht der mabre Bertreter ber beutichen öffentlichen Meinung ware, bie überwältigend für ben Batt ftimmt?

Muffolini-Pfychofe in London

§ Condon, 18. Rop. (Bon unferm Condoner Bertreter.) Dit gunehmender Beforgnis ficht man in hiefigen offiziellen Rreifen bem Beluche Muffolinis in Bonbon gur Unterzeichnung des Locarnopattes entgegen. Es verlautet bier bereits, daß fein Rommen infolge ber bamit verbundenn Befahr für ihn in Frage geftellt fet. Aber bas Foreign Office bat bisber teine feinem angefagten Befuch miberfprechenbe Informationen erhalten. Die Bonboner Polizeibehörden find baber mit ben Borbereitungen ber gu einem Schuft gu treffenben Magregeln befchaftigt. Babrend ben übrigen ausländischen Delegierten als Gafte ber britifchen Regierung in ben erften Sotele gugemtefen werben follon, burfte Muffolini mit einem Quartier in ber italienifchen Botichaft fürfleb

Dotscha'ter Hoefch Mitglied der Botschafterkonferenz? Englische umd amerikanische Finangkreise sind, wie dem "Dolin Express" aus Rom geweldet wird, weden der Möglichkeit des Ausbruches eines Chaos in Italien im Halle von Mussellen Erware bung lebhaft beunruhigt. Es murbe verfichert, bag für einen folden Fall Magregeln gur Bobrung ber Ordnung und Dittotur getraffen leien. General Baboglio fet als Muffolinis fofortiger Rachfo'ger vorgefeben und werde mit ftarter Sand jebe Bewegung unter-

Mittlerweile wächst in englischen Gewertschaftstreisen die Agi-tation, die seindselige Demonstrationen dei Musiolinis Besuch in England beobsichtigen. In der Gewertschaft der Lotomotivlührer und Seizer herricht Stimmung bafür, ben Dienst auf sebem Juce, be- Mussolini nach London bringen sollte, zu verweisern. Aber die Fifthere ber Cemertichaften haben ben Beschluß noch niche offiziell

Rudteitt Lord d'Abernoons?

5 Conbon, 17. Rovember. (Bon unferem Bonboner Berfreier.) Der Berliner Timestorrefpondent erfahrt, baf Lord b'Mbernoon nach Abichluß ber Gicherheitsverbandlungen von feinem Boften von Berlin gurudtreien werde. Do mit bem Batt alle unmittelbaren Rachfriegsphafen für Deutschland zu Enbe geben und eine neue Mera mit total perichiebenen politischen Broblemen beginnen murbe, balt er ben Moment gur Beenbigung feiner Arbeit in Berlin für getommen. Die Beenbigung feiner Diffion in Berlin mirb, wie bie "Times" fagen, fowahl in ber Berliner Gefanbischaft als auch in ber Bilbelmftrafe bebauert merben. Er babe bie Berliner Botichaft gu einem führenden Bentrum in Europa gestalbet nicht nur für bie Bolitit, fonbern auch für Malerel und Biteratur. Er habe ftete bie geiftigen Bubrer Deutschfands in feinem Bolais milltommen gebeißen.

3ch fann aus eigner Unichauung bingufügen, bag Borb b'Abet. noons Rudtritt auch in hiefigen Regierungstreifen lebhaft bedauert mirb, obwohl man feine Beweggrunde volltommen verfteht. Geine Mitmirfung bei den Sicherheitspativerhandlungen wird bier hochft anertannt und man fcpreibt ibm bas größte Berbienft fur bas Bu-

"Die Linie der badifchen Politie"

Der Rampf um die babifche Regierungsbilbung

Seit den Wahlen zum bablichen Landtag sind salt vier Wochen ins Land gegangen, ohne daß die badische Regierungsbildung auch nur einen kleinen Schritt vorangekommen ist. Man mird allerdings nicht behaupten können, daß dadurch besonderes Unheil entstanden sei, denn die gegenwärtige Regierung befindet sich durchaus legat im Umt und sidt die Regierungskätigkeit auch wirklich aus, also nicht wie dei Kadineitskrifen im Reich, nur sormal und rein geschöftsmäßig. Die "Kontimität der Regierungsseichüfte", das hauptsersordernis einer ersprießlichen Staatstätigkeit überhaupt, ist also in Baden gewahrt geblieben, sodaß unproduttiver Leelauf, das charakterstische Werkmal der Krisen im Reich, in unserem Heimattand vermieden wurde. Eine Reihe äußerer Berzögerungsgründe kan noch hinzu. Der Besuch der Keiche überen und der Varteitag des Zentrums in Kassel waren angesichts der ausschlaggebenden und alles beeinstussen Stellung des Zentrums in den badischen Seit den Bablen gum babiiden Landing find faft vier Woden bedroht wird. Das Gediet ist zur militärischen Jone erklärt und das Standbrecht ausgerusen worden. De englischen Truppen in Transjordanien erhielten den Beschl, etwaige auf dem Ostuser des leichten den Beschl, etwaige auf dem Ostuser des leichten. Da eine Regierung gegen, um teine Uederstürzung aufstommen zu sassen gewichtig genug, um teine Uederstürzung aufstommen zu sassen des Erntrum gegen dem des Zentrum in Da eine Regierung gegen das Zentrum sin das einem Regierung des Zentrums in den Gegerung des Zentrums in den Erdelsten und alles beeinstüllsenden Stellung des Zentrums in das des Zentrums in

den nichtern urfeilenden Politiker die Frage nach dem Ausgleich der Kröfte und Möglichkeiten von selbst.

Auf die lette Antithese gebracht, ist der Streit der Meinungen um die Regierungsdildung nichts anderes als eine Aussinanders sehung awsichen Zentrum und Sozialdemotratie, ob proße Koalition oder nicht? Das Zentrum belindet sich dadei insofern in der Borhand, als es die große Koalition einheitlich besaht. Die Sozialdemotratie dagegen ist mehr fach gespalten. Die Mann heimer Organisation, die von jeder — schan aus Grundsatz — aus einem anderen Gesangduch singt, betämpit die große Koalition mit den stärsten Argumenten. Karlsrude ist offensichtlich "älfig geteilt, odwohl ihr Spruchführer, der Adg. Schöpfitn, zu den Gegnern der großen Koalition gedört. In Freisburger Engler bewertbar, der schon von seiner Tötigkeit als Greiburger Stadtrat der als Andänger einer ausgleichenden Richtung besannt ist, indem man sich dert graar unter einigen abschwächenden Verlaufen ausgelprochen hat. Darade erhob sich innerdalle der Forsaldemostratie ein lleiner Sturm im Wahferglas, zumal die Gruppe Engler von der Theorie zur Praris überging und der Landesausschusstzuklaung der Sozialdemostratie felnende Enschließung vortegte: "Der Vorrei-ausschuß hält nach dem Wahfausfall der Weit mar er Koalizion stocken koalitionsparteien diese ab, und ist nur die Ausscheiden. Lehnen die anderen Koalitionsparteien diese de, und ist nur die Ausscheiden werderen Koalition und Ausscheiden aus der Regierung möglich so erstätt sich der Parteivensten diese Entschließung mit nahem awsi Drittels großer Koalition und Ausscheiden aus der Regierung möglich, so ets lätzt sich der Parteiausschuß gegen das Ausscheiden zweichein. Der Landesausschuß dat diese Eutschließung mit nahezu zwei Deitreltmehrheit abgelehnt. Das sollte zwar der Dessentlichkeit vorerthatten bleiben, wurde aber durch die Posemit der Belleskimmen gegen die dissenier Parteitreunde im Oberland doch bekannt, was besonders den Jorn Schöpflins hervorrief. Dem Ion, den er dabei auschiglig, konnte man entiechmen, daß die Gegensätze in der Sozialdemotratie offendar sehr scharf auseinandergevlagt sind. Duseinzig Bositive war lediglich die ziekt scharf auseinandergevlagt sind. Duseinzig Bositive war lediglich die ziekt gung der Sozialdemotratie offendar sehr scharft auseinandergevlagt sind. Duseinzig Bositive war lediglich die ziekt gung der Sozialdemotratie auf die Ablehnung der großen Koalition, die in der Ablehnung der Ensighließung Enasers einselchossen war.

Das Zentrum, dem die Sozialdemotratie dodurch die Entschwung auschieden wollte, dar sich von der von ihm dieher der scharft sindeldung auschieden wollte. Der "Padliche Beodacher" dieten Linie nicht abdräugen lassen. Der "Padliche Beodacher" diet in einem Artistel unter der Uederschrift "Die Linie der badis" en Palitiet" der Koalitionsfreunden eine zemlich derde Pealtenpredigt, die fich namentlich an die Abreise der ausgeregen Besterwisser in Karlset he und Wannheim richtete. Er jogte dorin u. a.:

nd Mannheim richtete. Er jagte borin u. c.:

"Es gibt Bolitifer, bie nur on bas Ratife ben'en; in es gibt fogar solde, die seihit das in der Rüdse infolge ihrer eigenartigen Brille nicht, die seihit das in der Rüdse infolge ihrer eigenartigen Brille nicht richtig sehen. Man melh aber auch, daß es aut ilt, eiwas welter zu denken. Wer eiwas welter denkt, der wird eisdald versiehen, warum des dodiche Jentrum die große Koalition ins Linge saßte und sassen mußte. Man dele glauben sollen, der Geniestreich der Sozielbemotratie beim Sturze Dr. Wirths und das, was daren sollen, der Geniesend wirken müssen; namentlich hätte man solle, dies Wirthung in Boden als licher annehmen diesen glein die Kontre Mitthung in Boden als licher annehmen diesen glein die Kontre Birtung in Baben als ficher annehmen burfen; allein ble Tallate Wirtung in Boden als sicher annehmen bürsen; allein die Tallicke bleibt bestehen und muß als politischer satior gewerter werden; in einer langisbrigen radischen Oppolitionsportei dringt das rubies und politische Densen im Sinn positische Arbies und wieder Arbeit mitoerantwortungsvoller Seellung nur nach und nach durch und wird um diemeingut. Dersei Beobacktungen mögen bedauerlich sein, sie sind nun einmes da und missen in die Rechnung einzestellt werden. Daß solch eine Situation leicht und auch wenig schonen Lebenschaften erwünsichte Gelegendeit zur willt ammenen Ausstad ba und geben kann, dass weiß seder, der sich in der politist ein Geschichte aussennt. Hätte wan i. I. Wirth enriproden, nieles wäre dem deutschen Bolte im Allesemeinen und der Sozioldemokanie und dem Zentrum im speziellen erwort geblieden. Die nicht wäre dem dentschen Bolte im Alloemeinen und der Sozialdemotratie und dem Jentrum im speziellen erlpart geblieden. Die nuch von den Sozialdemotratien gewünsche Ende märe nicht verlossen oder doch so verdogen worden. Die Entmidelung der Olinge in Baden wird uns edenso recht veden Das sehen auch sührende Sozialdemotratien ein; allein Leidenschoft der noch immer des Klarssehen decinträchigt; das erlebt man immer wieder. Man sonn nur dedouern, daß in der Sozialdemotratie ab und zu in entsschenden Momenten nicht die verantwortstie der Führerer als großen und weißschenden Enderen und meisischen Redouern Einstüße der nach anderen als großen und weißschenden Koden und weißschen Redouern Einstüße der nach anderen als großen und weisischend imd, sandern Einftüsse die nach anderen als großen und weisischenen Gedanten arientiert lind. Die Koreange der seizen Tace legen derartige Auffoliurgen lind. Richt das Lentrum versäht die alse Linie, nein die Beschiffe fassung in der bodischen Sozialdemofratie sieht nicht weit genug sür die Jukungt, wie es gerade diese Linie erfriderte. So liegt die Sachel Daran andert kein auch noch so schwazig geschreibener Artisel irgend eimad."

Ran erfieht baraus gwelerlei; einmel meig bas Bentrum enau, was es will, was man von ber Fazialbemofentle wirflich nicht bebaupten fann, aum anberen prafentiert es feine Med-nungen gur pegebenen Stunde. Imifchen ben Gorganoen, auf bie ber "Beobachter" hier a spielt, und beute firgt ber Peitraum von brei Jahren. Aber das Zentrum bat nichts vergeffen, bas bi-diche Zentrum im besonderen nimmt gern die Geseoenheit wahr, an der Sozialdemokratie seht für die seinem badischen Landse

mann Wirth 1029 augefügte Unbill Bergeitung au uben. Der "Bottofreund" befindet fich bedhald auch in einiger Berlegenheit. Muf die alten Geichichten mit Wieth geht er nicht ein, fondern er fucht dufür die Echuld auf die Deutsche Bollopartet obzuschieden, über die er fagt:

Beit fogialbemofratischen Augen gefeben, fiellen fich eben "Mit sozialdemokratischen Aupen gesehen, stellen sich eben viele Tinge ein bischen anders dur, als wenn man sie mit Jentrumsaugen sieht und umgekehrt ist es ebenso. Geradezu amusant ist aber die Bedauptung des "B. K.", nicht das Kentrum, sondern die Bezieldemokratise verlasse die bisderige Linde ber dadischen Colitik. Tiese Linne ist gezeichnet worden von den drei Beimarer Berkastingaparieten. Die Dauksche Bolkspartei hat dadei wirklich nicht mitgebotism, vielmehr gelegentlich alles getan, um den Rarich auf dieser Linie zu bemmen und zu dindern. Und die Bolkspartei wollte durch den Badistaupt diese Linie gerkören. Erst als ihr dat nicht gelungen in, die Badien abermals ergeben daben, das die Beimarer Koch. die Badien abermals ergeben daben, des die Weimarer Koch. die Radien abermals ergeben daben, des die Weimarer Koch. des das ihr das ihr den kapfalbige Rebes beit hat, schwenkte die Vellspartei in die Richtung der Koalition demotentie braucht fich der "Verbochert" den Korf nicht zu gez-brechen; er darf überzeupt sein, auch bei und haben die Führer den ihnen gebührenden Gintluß, aber schliehlich find in einer bemotrotifden Perrei bie Mitelfeder auch noch ba und fie follen und muffen mitenticheiben."

Der "Bolfefreund" ift fich aufcheinend fiber bie Trampeite der in ben leiten Saben ausgesprochenen Abefe nicht gang im flaren. 29 Il er einen Embesoarteitig einberufen mit ber Zopes-gebnung: "Goll bie Sozialbemofratie mit ber Deutschen Bolls-bartei in Baben in eine Kaalition treten ober picht?" Wir plau-ben, best fich ein trobliches Gelächter in allen politischen Kreisen Doutfcblanba fiber ben Berfuch eines folden Borteireferenbums erbeben wurde, benn mit Recht wiltebe an bie Sogielbemofratie die Frone gerichtet werben, ob fie benn die politische Entwidelung fe't 1923 verlebinfen hohe, um eine folde Arape überbaum zu distutieren. Auch der "Beobrichter" berubint die für die Republif in angitlich beforgten Gemuter mit einer tronifden Gefte:

Die manarchiftifche Einfellung einfoer promipenter Berren ber Deutschen Bolterariei fallt ber Sonfasbemofratie befonbera auf bie Merven. Wer aber bie politifden Roradinge im Reiche in ben lebten Tanen animert'am verfolgt hat ber veminnt allmöblich bie Urbergegaung, daß bie Penublit in ben Ranton von Bernentimonardiften, Die ehrlich auf bem Boben ber Berfallung fieben, mandmat beifer aufgehaben ift, als bei Beuten. Die zwar politifc abarftemmelte Renublifaner finb, beren aber bie Satialbemotratie felbit in ber Stunde ber Gefahr bia Republit nicht anperirquen möchte.

Wir beanitgen uns bamit, biele Stellungnahme bes Beabachters' zu regiffeinen, benn wir lebren es felbfroerftanblich ob, uns wil ber Sozialdemotratie über bie "Republitzuverfäffinfeit" ber Priferariei auseinanderzuleben. Auch über die fonflicen Abantofiemelbungen, wie fiz . B. in ber beutschnationalen Arefle gefrauchen ochen wir binmeg. Wer en fortig bekommt, einen Mann wie Aohrburit begmenen sum Ruftmeminifter au moten, neil er eine Praatur von Schofer ift fei, ber ben Auferuch vermirft, peliilich ernit arnommen zu werden, Berharrt die Sorialdematratie auf ihrem ablemenden Standmunkt, so wird iren des seuricen und bearillerien Bekenntrilles Schofers vor araben Krastison, das er am Someten auf dem Marteisone in Passel abestent dat webt nichts webter fibrig bi-then, als puntations north utio einmat die Sontition bor Mitte zu bilben, Rebenfalls febrint fich eine Rargfiele in den Getmickelungen im Reich und in Boden anzedeufen. Die lotte Entlicheld und liest natürlich aus follentlich deim Artrum. Bachden leine Bertreter aus Callel zuricknetehrt find will es am Dannerstag oder Freilag nodwals zur Masierungehl, dung Stallung nedwich. Bis lebt ift die Dinie der kadiden Politik feine Berabe, fandern eine Spirale, beren Anfang aber Andrewell, mie man die ledte Palisne hourteilen mill. Bete im Angreis Dea wild mon im Riestrian und wird barnach en banbele on them. Then miles as nicht mehr au fanne aumarten, louit förnig es Em platicide erstanen, han die je hat nicht mit fill all in anderen Lagern biele Linie ber babiichen Boligit nicht mitnieben beife-

Volksfommlen en für die K legsichu'den egablung

Die Gemerfichaft ber Rabientrager im Safen von Genun bat anneregt, bag jebes ihrer Mitglieber fahrlich einen Dollar freiwillig gabit, um bie italienifchen Ariegaldulben an Amerita bamit gu erleichtern. Die Cooperative Can Marino in Genua, bas Safentonfortium fowie bie hafenverwaltung, die unter einem fontglichen Rommiffer fleben, baben ben Berichlag aufgegriffen und Zeichnungsliften aufgelegt, ble von ihnen unterschrieben worben finb. Die gleiche Anregung baben bie Bofibeamten an bas Bertehrsminifterium gelangen foffen. In Roparra und Sanona baben fich jum gleichen Smrd Romitees oebilbel.

Parifer Allerlei

(Bon unferem Barifer Mitarbeiter.)

Der forfifche Banblt. Haft unerfhöpflich ilt die Fülle ber arufiligen Räubergeschichten, die man in Boris aus Korsica ergählt. Sie find jogujagen das Ein-tige, was niele Frangojen überhaupt von der Insel Rapoleons wiffen, sige, was viele Franzosen überhaupt von der Insel Aspeleons wissen, Sie eilt nach immer als Heimat und Zustucktsort aller verwegenen Bandien, die, von der Atung ihrer friedlichen Mithürger ung bein, einen unerdeitlichen Kampf gezen, die Vollzei sühren, die auf eigene Voult Gerechtigkeit üben und dasser lorgen, daß dos alte Gesch der Blurache nicht untergeht. Da auf Korsits die Califreundschaft als gebrissen Tradition gilt, die seihet einem von den Behörden Geächeiten gegenüber nicht gedrochen werden dars, und die Korsen im allgemeinen für fühne, romantische Badtienstreiche wiel Sompathie übrig baden, erklärt es sich, daß vie die gröhten Verdrecher trei und undebligt unter den friedlichen Bürgern verlehren, mit ihnen zufammenssihem an den Gotiesdiensten tellnehmen und sogar zu Anti und Wällichen gelangen können. Diese Taisache soll belgande Geschiebte, die ein aus Korsita zurücktehrender Franzose nach Harls gebracht dat, bekönligen:

Preffetommentar zu der Notenveröffentlichung

[Berlin, 18. Roo, (Bon unferm Berliner Bilro.) Die Beröffent-Berlin, 18. Rov. (Bon unierm Berliner Büro.) Die Beröffent-lichung über den jüngsten Rotenwechsel der Botschaftertonserenz ist niche vollffündig. Ueder das Materielle der Forderungen und der beutschen Borschläge ist vorläusig nur wenig bekannigereben worden. Der "Lot. lanzeiger" bemängest dann auch die offiziöse Mitzellung als zu lummarisch und sindet, daß in ihnen gerole das Wickellung als zu lummarisch und sindet, daß in ihnen gerole das Wickellung als zu lummarisch und sindet, daß in ihnen gerole das Wickellung als zu lummarisch und sindet, daß in ihnen gerole das Wickellung als zu lummarisch und sindet daß in ihnen gerole das Wickellung sie den geweiter den bestätelt der Northalbeite der Botalonzeiger": "Bie man zugleich "an der Spipe" des Heeres beinnise.

Wir haben icon vor 8 Taren, als wir ben Umfang ber fogemainten Rudwirtungen ungefabe fo umrifien, wie fie fich nun barftellen, bier gefogt, bag ber Chef ber Geeresteitung funtighin als Staatsfetretar bes Reichsmehrminifteriums firmieren fall. Dos mirb, folange herr v. Geedt bas Im inne bat, gewiß feine Schwierigfeizen bieten und auch feine nachtelligen folgen haben. Etwas anteres ift es beim eimaicen Anchipfer bes herrn v. Geedt. Es mare bann boch immerbin monlid, bag ber unter Umffonden in die Parteis und Fraktionsmeschine geraten könnte. Im "B. I." wird bieser Punte u. E. ein wenig zu opti-miftlich abgelon, mit bem Einmande Da Berr v. Soode an der Form ber Regelung, die sellestich voroeichlagen und angenommen ist, crumblählich leinen Auftoft nehmen würde, man es wohl trocen tonne. Bon ber übrigen Regelung der Schunpolizei führt dasselbe Blate, nach unseren Informationen im wesentlichen porressend, aus: Runftig wird nur ein Teil, nicht bie Gefemtheit ber Beomtenicait. auf Lebenszeit angestellt merten, und in ben progen Sidten mirb man bie Rafermierung bribehalten. Es fet mobil auch anumehmen bif die Genenfeite auf bie orforberte Umbenennung ber Bollwioffi giere in Boligelinfvetioren Bergide folftet. Und ichlieftlich wlieben für die Meibing ber Starte ber Schonwolizei Gruntlage vereinbart erben, beren Bermirflichung einen Abbau bes beutigen Beamtentorpers vermelben fann.

Someil wir unterrichtet find, fieht bas fiom promif, tas nach lehr lebbaftem Sampi — richt nur zwischen uns und ber Estente, auch innerbalb beg beutschen Ressorts zwischen Reich und fländern — erreicht worden ist, in der Tot ungefähr to ans. Für ben Mimenblid icheint es ben arftanbicen Stellen auf Det eben noch ben Anderstig weint es bei plane ob — urb dos gilt im besondern von der Arcre der lebenelänglichen Arftellung — in der Kraris bas Schwerzemick, das in den Nivoen lester liegt, die Berbaliniffe nicht noch mehr zu unferen Gunften verichiebt,

Amerika gut Raumungs rage

(Spegialtabeibienft ber United Breff)

Enthington, 17. Rob. In politischen und Regierungsfrei-jen ist der Raumungebeschluß Rolos mit großer Befriedigung auf-genammen worden. Man weile besonders auf die pfuchologische Bedeutung der Rudwirfungen bin, wodurch auch die fepten Rweiel an ber Matifigierung ber Locarnopertrage burch ben Reichd.

log beseitigt werben burfte. Der ebemalige Rommanbeur ber amerikanischen Befahungstruppen in Robleng, General Allen, lobt ben Roumungsbeichlut ale ben wichtigffen Schrift gur Durchficheung bes "Locarno Gentleman Agremento und weist darauf hin, das fich in dem Man-urungsbeschlich eine französisch-englische Sarmonie ausdrücke, die zu bewilltommnen sei, nachdem die Interessen der beiden Länder seit Jahren biametral entoegengeseits gewosen, seien. Weiter wied General Allen darauf hin, daß Belgien besondere Berarlaf-jung habe, mit biefem Beschlug zufrieden zu sein da er eine Ber-ninderung seiner militärischen Ausgaben durch Berkleinerung der Befahunostruppen gullebe, und bas Land von bem Drud bes

Rillitärabfommens mit Franfreich, bas es guweilen gu einer un-

Die tichechischen Wahlen Deutsche Beteiligung an der Regierung?

bequemen Bolitil gegwungen habe, befreie.

Mus Brag liegen bie amtlichen Ergebniffe über ben zweiten Bahlgang noch nicht vor. In ber Preffe find baber nur Schagungen über die Siarte der einzelnen Parveien verdreitet. Darnach ent-fallen auf die tichechischen Byrarier 64 (41 im alten Barlament) Mandate, auf die Rommunisten 42 (19), die Alerifale Boltspartel 32 (21), die tichechischen Nationalsozialisten 29 (24) die tichechischen ozialbemotraten 29 (52), die Rationalbemotraten 18 (22), die chechische Gewerbepartei 18 (6), die deutschen Coxialbemotraten 18 (31), die deutichen Agrarier 18 (11), die deutschen Christich-Sozialen 12 (9), die Deutschnationalen 10 (12), die deutschaften 10 (12), die deutschen Rausmalfozialisten 7 (3), die autonomistische Rowenische Fartei 20 (12), die ungarischen Parteien 15 (11), die Bosen und Ruthenen 4 (1).

In Sen at werden santliche deutschen Barteien vertreten sein. Die Westbeitebildung dürfte im neuen Bartement sehr lätwierig sein. Bon tschochischer Seile wird darauf hingewiesen, das man eventuell den Berzuch machen mülle, eine dentiche Partei in die Neaterung zu bringen.

20 000 Frones au binterlegen als Bramie für ben Ropf Caftellis. Des Gelb liegt noch beute bereit und wird wohl noch reichlich Zinsen tragen, ehe es abgehoben wirdt

Ruffiffe Emigranten im Rampf ums Dofeln.

Baris ist die neue Heimat einer großen Zohl von Bringen und Fürsten geworden, die der Sturm der rustisten Revolution entwarzelt, vertrieben und mitten in das Erwerdsseben dimeingaworsen dat. Themalige rustische Fürsten, und Grasenschme, die in der zaristischen Armes als Dissigere dienten, und sich im übrigen die Zeit mit Richtsum vertrieben. Ind heute aezwungen, sich durch eine dürgerliche Berusarbeit über Wasser zu halben. Dier steht der süngken Sprößling wenden allem tussischen Abeisperlichen in iegenen die eine Production und Kallnertragt ein anderer bestätigt für eleganten Moberesiaurant im Rellnerfract, ein anderer beiditigt sich als Lagi-Chausseur, ein heitzer hat es sogar schon zum Geranten eines Bariser hotels gebrecht. Und fürst Pulfuppf i, ber sich besonders durch beit Moed an Nasputin einen Namen gemacht het, liguriert heute im Bariser Geschätes. Bottin". Mit bem Grasen Sommaratosi-Ciston und der Bringessin Brene zusammen das er soeben in der Rice Duphat ein Wederbaus aufgeton. Nach allen Repelle der Re-

Der "Becer", ber bem Minifterpedfibenten nobe fiebt, bereit net in großer Aufmachung, wiebiel Stimmen und wie vielr Mandate eine denifd-tidedild - ungarifd-agrarifd Stront ergeben würde. Go maren ficher über 1,6 Mallionell Stimmen und eine 70 Abgeordnete. Die jogindbemotratifche Je-rung "Pravo Jibu" erffart ausdrüdlich: Wir find für einen Erstritt ber beutschen Sogialbemofraten in Die Megierung gut Shirmendigfeit auch von benticher sozialistischer Seite anertannt wich Man erwögt auch die Schaffung eines Uedregangofabruetts, des gum gröhten Teil aus Beamten bestehen soll. Neuwahlen im Frühight find nicht unwodrscheinlich.

Der Führer der Deutschantionalen, der Abgeordnete Dr. Lob-

aem au, der im eriten Wahlgang nicht gewählt wurde bit auf die Wiederwahl vergichtet, wodurch die deutschanden des deit in der Tidecket ihren Führer verlivrt. Die bentidnationale Bartei ist mit etwa 10 Mandaten die britikarste Cartei in der Tidecket.

in der Tidewel.

R'dihofens lette Sairt

kr. Seibelberg, 18, Rov. (Eig. Ber.) Seibelberg bai bem beimt tehrenben Selbenflieger einen impofanten Empfang bereitet. Banfe por Untunft bes Juges waren bie Bahnfteige und ber Babnbolporplay von einer dichten Menfchenmenge befeht. Glatt volliog fic Die Unfahrt und ber Unmarich ber Abordnungen, Berbanbe und ftubentifden Rorporationen. On lebensgeführlichem Gebrange et martete Die Menge bie Untunft bes Buges, ber zuerft in ben Liften von einem Gluggeug der Badild. Bfatgifden Quit" vertebragefellicaft in Mannheim angefündigt murbe Benige Minuten nach 10 Uhr traf ber Bug ein. In einem Gepad. mogen mar bei offener Tur Die Beide Richthofens aufgebahrt. Det Sarg war über und über mit Rrangen bebedt. Much bie übrigen Teile bes Bagens bargen Blumen und Rrange in Sulle und Bulle 3m Ramen ber in Beibelberg mohnenben Flieger legte Graf Beilel einen Krang nieder. "Dem beutschen Baltsbeiben" galt die Blumenpende ber Mborbnung ber Bereinigten voterlandifden Berbande Mannheims. Bon ber Babitd. Bidlais ichen Buftvertebragefellichaft murbe ber tote helb burd eine Rrangipende geehrt, die Direftor Bieronymi mit ilefempfunbenen Worten übergab. Weitere Krangnieberlegungen erfolgten pont Offigiersbund Seibelberg burch Oberft Schmibt, vom Bfalietie verband ber Babifden Kriegerbundes burch ben Stadtverordieten Imann, pom Seidelberger Baffenring und ber Bereinigung Sele belberger Berbindungen, Albordnungen ber banerifchen Jagbfiefe fein 79 und 35 und ber mürttembergifden Staffei 28 begfeiteten son Seibelberg aus ben Rondutt. Ihm ichloß fich auch ein Better bes Totan, der ebenfalls aus bem Beltfrieg befannte Sagbflieger Frit. Bothar v. Ridthofen, an.

Rach einem Aufenthalt von fnapp 10 Minuten feite fich bet Bug wieder in Bewegung. Die gaben fentten fich gum fehren Brug, 21m Bahnhof maren weber biliche noch polizelliche Beburben vertreten. Much eine Abfperrung, bie unbebingt notwendis gewefen mare und auf die fich bie Boligeibiretten fanft fo gut wetfieht, murbe vermißt.

" Darmfladt, 18. Roobr. Um 11,06 Uhr fichr die Leiche bes Rittmeifters Freiherr von Richthofen auf bem Bahnhof Darmftadt burch, mo bie ftriegerverene ihm bie lette Chre exmielen. Muberbem batten bie Sellenflieger und die Afabemifche Stiegergruppe Darmftabt am Bahnhof Auffiellung genommen. Darmftabter Fling-zeuge begleiteten den Jug von Heidelberg bis Frantfurt. Fluggespe-lührer der Seffenstieger sowie der Afademischen Fliegergruppe über-nahmen bis Messunger nahmen die Ehrenwache von Darmftadt bis Frantfurt.

Lette Meldungen

Der Schnelljug Münden-Salzburg entgleift

Munden, 18 Rov. Die Reichebannbireftion Munden fell mit: Bei der Ausfahrt des Schnellanges D. 19 am 17. Kovember aus dem Bahndof Adsendeim in Autung Salgburg, if die Borderachse der Lofomotive an einer Gleisfriummung entgleift. Pet sonen wurden nicht verletzt. Sachschaden ist nicht entstanden. Det Jug sehte mit 35 Minuten Verspätung die Fahrt fort.

Trogijder Tob auf den Schienen

Morts, Osfar fi or, sand auf ben Schienen der Standard Eritati Morts, Osfar fi or, sand auf furchibare Weise seinen Tod. Er wolkte von Perthambon (New-Jersen) den Jug nach Remmort nehmen und eilte über die Estig, wrobei fich sein Auf im Gleife fistemmte. Da in diesem Augendick ein Aun nachte, suchte fich großichen die Schienen zu werfen, um geschäft zu sein. Tas was aber ummöglich, weil er den Kuft nicht umfnicken fonnte. So ftender den genantecht und wande sein Wellen al. er benn aufrecht und wandte fein Gesicht ab. Er murbe pollig jefe

bie Gegend verlossen, wenn ihm sein Leben lieb mare. Die Warnung seiger auf seiner Uhr die Umdrehung vollenden konnte, balle verschlie ihre Wirkung nicht. Nach wenioen Togen verschwand der Gebrill mit doppelter Kraft wieder einaeseigt. Die Minute den Sill. Grundbesitzer; aber er versäumte es nicht, vorder bei einer Bont schweigens dauerse an der Pariser Borte genau zwei und bim die

Die entibuichen Haurehjabrikanten.

Des einen Freud ist des andern Geid. Während die Coiffeure auf der ganzen Weit schwungelnd Hand an die unmodern gewordenen dangen Freuendauer legen, in der Gewischeit, das neue Opfer langen Freuendauer legen, in der Gewischeit, zum Kesteren von da an unsehlber jede Woche zum Ancheneiden, zum Kesteren der Rackens, zum Ondulieren und Fristeren wiederfommen und lich der Rackens, zum Ondulieren und Fristeren wiederfommen und lich des Handens, zum Ondulieren und Fristeren wiederfommen und lich des Handens, zum Ondulieren in Indahmen die Weiner aufgegen much, kennen fich des Handensteilen Aufschwums sur Eddichen Aufschwums für Eddichten unter ihr der der der Verstelle für der Aufschwums für Eddichten unter Johen erzielle für einer Model in Gesahr versiert. In ihren guten Loden erzielle für einer ganz gewaltigen Umsa. Im Iren guten Loden erzielle für einer ganz gewaltigen Umsa. Im Iren guten Loden erzielle für einer Kanting in Chantiung töglich etwa 10 000 Groß folder feiner Handenschiften in Chantiung töglich etwa 10 000 Groß folder feiner Handenschiften in der Die entidujdfen Bogenehiabrifanten. Firma in Chantung tielich etwa 10 000 Groß folder seiner Hartnessen. Die amerikanischen Frauen allein bezoden 1922 mehr als 100 williamen Reite aus Altsesu. Ban größter Bedeutung für diese Industrie war die chinesische Revolution vom Jahre 1911. Williamen von Chinesen schnessische Revolution vom Jahre 1911. Williamen von Chinesen schnießten damols ihre Zöpte ab und liesersen is Industrial, das auf Jahre hinaus ausreichte. Andererseits sind die Hander der Chinesischen Krauen insolge ihrer auherordentlichen Felike sein bestandtrie in Indochen verdauft ihre Antischung den Deutsche für die nieden der Kirma datte lange vor dem Krieze angesonetzt in Spengton dinessische Hauer zu verarbeiten. Insolae der Krise, der durch die neue Rode über die Andustrie dereinsebrochen ist, daben viele Altheiterinnen des Rehstliechten aufgeben und sich dem Spinenstischen Flüppeln zuwenden müssen. firma in Chantung thelich etwa 10 000 Groß folder feiner Haern!

Theater und Mufit

(h) Don der Macheburger Theaferausstellung 1926. Generale musikbirektor Lert (Wannheim) sarbt der Leitung: "Ich delte eine Deutsche Theater-Ausstellung in dem Unfrih wie sie von Adorn veplant ist, für ein kulturelles Uniernehmen von areiber Travolekke, dem die peistige Teilnahme weitester Kroise zu wünschen mare. Aus Besucher sieht salt seder Deutsche zum Theater in iroend einem Ausstellahmenndung und es ist überaus wünschenswert, nicht nur den Jese ausrsahmenn sindern auch der bestien Schichte des Bublikums des innere Gestloe der deutschen Bühne auszuseigen, ihm Eindlich in de historischen Bedingtheiten wie in die Arbeit der Gegenwart zu geben und die Faktoren zusammenzusaleien, welche in ihrem Zusammen, mirken das Deutsche Theater ergeben.

Zillfmoch, den 18. November 1925

Wirtschastliches und Soziales

Die Lage des Arbeitsmarttes

Die im gangen ungünsinge Entwicklung des Arbeitsmarktes hat in der Berichtswoche (5—11. Acvember) angehalten. Kamen t. Ravember auf inegehant 27060 Stellensuchende 1892 gealbeite offene Gellen, jo betiefen sich die entsprechenden Jahlen am I Besember auf 29 146 und 1468. Der Beidalitzungsgrad ift do nicht unerhibtich gesunden. Entsprechend erhoblich gestiegen ist af ber unberen Seite bie Erwerbsibjengliffer. Am 11.
noember wurden bereits 13 648 Hauptunterftühungsempfänger geself gegenüber 11 951 pom 5, Rovember,

Bal bem landmirticaftlichen Arbeitsmarft murben in den tond buterichaftligen arbeitenner.

get Eine Zunahme ber Erwerbstofigfeir murbe, entsprechend ber Projett, bei ber Gruppe ber Garren atbeiter festgestellt. Die liche Seplachtung murbe bei ber Ziegel industrie gemacht. Ein birbedichen Ziegelwert bat allein 80 Mann entl. ffen.

ungünstiger Geschäftigang (Aurgarbeit) teils gute Beschäftigen in ber habt beit himgegen dat die ungünstige Entwickung in ber hatz- und Schnig stoff indostrie angeholten.

Im Mohrungsmittel gewerbe fam es ju Enflaffungen in din Kahrungsmittelgewerbe fam es 3u Einangagen einer Kniftesabrit, in der Kelssabrifation zu Wertsbeurlaubungen liefenden Umsanz. Die ungkich, in der Hauptsache aber schiede beitigte Ladafindustrie zeite im genzen wenig Beränderung. Erkeitemartt des Betleidungsaewerdes blied rubig. ber Sutinbuftrie murben fleinere Betriebeeinfcheanturpen et Det. Den Grifeurgemerbe biegegen blieb bie febr lebtie Bodframe nach Berfondt auf der bisbrieen fiebe. Im Batttientbe finn fie pang erhoblich gurild. Rach Vertigstellung von
ich weien nohm vor allem die Joht der stellenjuchenden Pische eiter gu, aber auch bas Ungebot an Facharbeitern hat merflich

Städtische Machrichten

Wettbewerb zur Gewinnung von En würfen für das Bandelstammergebaude

ans ber Ungeige in diefer Rummer bervorgeht, ben Breingericht in bem Wettbewerb für die Gewinnung ben Enteinerfen für bas Sandelstammergebäude nunmehr die Enteinen deidung gefällt. Obwohl 159 Entwürfe eingeschielt wurden, fonnte lein erfter Brois guerfannt merben. Der zweite Breis in De bon 5500 Mt. fiel dem Architetten Regierungsbaumeifter Chr. She abe du Architeft Schrabe bat fich als Erbauer ber Chriftus-linge einen Admen gemacht. Zwei 3. Preise zu je 4000 Mt. wurden Enamörrigen Urchiteften guerfannt. Drei Entwürfe murben Breife von je 1000 Mart jum Anfauf empfohlen. Die Entfind von tommenben Samsing ab bis einschließlich Connan Saai ber haupifeuermache öffentlich ausgestellt. Wir in ber Sage, über bie Einbrude, bie bie Musftellung binterbor der allgemeinen Lugünglichmachung zu berichten, da für Samplag eine Besichtigung durch die Preffe vorgesehen ift.

* im Rabeliand, Wit ihm icheibet einer der rührigften Pfarrer aus bellingendienst. Dr. herrmann war als Leiter der Oberrbeinischen Singsbundes bis zur Abpade biefes Amtes, ferner als Scheiftben Rirchen, und Rolfsblattes in weiten Kreifen befannt. Auch
bem Rolfsblattes in weiten Areifen befannt. dem Mediet der inneren Million und verichiedenen Zweiggebielen er mitteltende Stellen inzie gehabt. Herrmann fiamme aus Abets-n und bereicht Stellen inzie gehabt. Deremann fiamme aus Abetsund fieht im 66. Bebensiahre. Im Kirchendienft ist er feit 1884. 1896 feitete er bas Mannbeimer Diatoniffen. non 1806-1930 war er Detan des Rirchenbezirts Bretten. berbe er nach Bretten verfeht.

Dier Finger abg-ichnitten, Im Betriebe eines biefigen Wertes diochie gestern nachmitten den Betriebe eines preizen aber beite gestern nachmitteg ein 61 Jahre alter Keffelschmieb die linke nach unter eine Schlandyre, sobah ihm vier Finger vollent dem Sanfais abgefchnitten murben. Der Berungkilde wurde dem Sanfaisauto in das Allgemeine Krantenhous verleht. Im

Durch einen gerriffenen Treibriemen erhebild werleht. Im und eines blefigen Werfes sig einem 37 Johre alten Loglähner gewinnen konnien. Rach ein bei bei Treibriemens, der gerriß, an den Kapf und ver wurde die Schünen-Gefellschaft weinen worde die Schünen-Gefellschaft bis zum Jahre 1797 ist reichb

Den Stoff fieht jedermann por fich, den Geholi findet nur ber, eimes bagu bu tun hat, und die Form ift ein Geheimnis bei ben. Goethe.

Derliner Mufit

Bon Oscar Bie

So weit find ju unfere Opernverhaltniffe jest Margeftellt, daß eine Staatiliche Oper haben mit der Filiale von Kroll und in bei in de, aber unter ber Oberftache trifelt es boch immer Borfelich aus wirrichaftlichen Röten, die in den Lugusbetrieb enft em gefährlichften eingreifen. Der Staat will fparen und er bem Intendanten baburch bauernbe Schwierigfeiten, baf ber nicht nurreicht für die Berpflichtung berseiben Künftler die donn ber Geldelichen Oper weit über den Larif bezahlt werden. Das ich Geldelichen Oper ift sehr fiart, aber es scheint das die ich bereint feine Sorgen macht. Beund Walter toftet allein Mont in finde Bergen macht. Beund Walter toftet allein Bong ein fleines Bermagen, aber er wird umfo dringender als feine Bernfung nach Wien doch nicht gang aufer Zweifet wird jeinen Rontratt nicht verfalfen, aber er wird es auch wird ieinen Kontratt nicht verlassen, aber er wird es auch ist nicht meiß, das Jerbandlungen mit Wien van edysbrechen, da ist nicht weiß, was sommen kann. Borlausig brachte er eine kullührung der Iphigente auf Aufrig, bei der grade under reibtliche Ariumphe bereitet wurden. Tierjen hatte des printeres des Bertings d reibtiche Triumphe bereitet murden. Alerjen guns De-nichtete es mobimeislich fo ein, den mös't, menie De-men vebrauche wurden. Gleichwiel war eine gewisse Unrache in entigung der Bordange zu bemerten, die die hinteren Prospette Der eble Sill, die monumentale Einheit murbe gemobri mibten und Choren und eine Reihe erfter Rinftler vereinigten Doller zu Mirtungen, die diese alte Musike uberraftend in machten. Der neue Tenor Debmann, Schipper als Against ergreifend, die Diesewsta sehr fiart bramatisch als Cintempon, und für this für bie Iphigenie, die einst der Lotie Lehmann zugebocht in britte batte man sich von der Startsoper die Reinbardt in millen, die rührend krithselige. In solden Augenbliden denkt in nicht etwa dach der Staat im Geheimen eine Kusion unserer bemitten vorsieht und vielleicht destwegen seiner eigenen Intenhand der der der den nicht aunehmen, das

Neue Mannheimer Jeitung (Abend-Ausgabe)

* Berkehrsunsall. Gestern nachwittag stürzte in der Rübes-heimerstroße vor Käserial ein mit Tadat beladener Lostrasswogen insolge unvorsichtigen Fahrens des Lenters, der betrunten war, die ein Meter hohe Straßendöschung hinunter Personen wurden niche

verlegt.
Brand durch einen fibergelaufenen Teerfessel. In ber per-flossenen Racht entzundere fich in einem Betrieb in ber Duffelborfer-glossen Recht entzundere fich in einem Betrieb in ber Duffelborferstraße in Rheinau aus einem Kessel übersausenber Teer an der nicht ganz gelöschen Zeuerung. Das Feuer griff auf einen danebenitehenden Ressel über, in dem sich Leerstricke besanden. Der Brand wurde durch die um 4.24 Uhr alarmierte Berussseuerwehr durch Aufmerfen von Sand gelöscht. Eine Partie Stricke sind verbrannt. Der Schaden beträgt etwa 100 Mart.

* Raminbrund. In R 1, 7/8 entftand geftern nachmittag in-folge ichlechter Reinigung in einem im zweiten Stod aufgefehten Kamin ein Brand, ber burch bie um 3,38 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr gelofcht murbe. Schaben ift nicht entftanben.

30 Brand geratene Borzellaufiste. Im Hause Pring Wilhelm-strafe 19 geriet beute früh durch Unvorsichtigkeit eine Holzfiste, in der Porzellan verpact war, in Brand. Auch in diesem Falle wurde die um 7,27 Uhr alarmierte Berufsteuerwehr in Unipruch ge-

* Unaufgeflärte Diebstähle. In lester Zeit murbe u. a. entmendet: In H 6, 2 eine silberne Herren-Remonioiruhr mit Sprungbedel, in der Straßenbahn auf der Jahrt von Ludwigshafen nach Mannheim ein rotdramer Geldbeutel sowie eine silberne DamenRemonioiruhe mit Goldrand, geprestem Dedel, weißern Zisserb'alt und schwarzen römischen Jahlen. — Einem Betrunkenen mischen G 6 und 7 ein schwarzer abgeänderter Willtärmantel aus Wolfstoff, eine silberne Herrenuhr mit Goldrand und arabischen Jahlen, eine Haarfette, einreihig mit verstellbarem Schleber, auf dem die Buch-staben R. H. eingraviert sind, eine Brieftasche aus Segestuch sowie ein älterer Geldbeutel mit etwa 22 R. Inhalt.

* Jeftgenommen murben 31 Perfonen wegen verschied mer itrafbarer Karblungen, barunter ein Ehepaar bas von ber Stortsorwaltschaft Rarisruhe wegen Unterschlagung ge fucht mirb.

Dorträge

fiunft- und Menichheitsenfwidlung

Ueber dieses Thema sprach gestellern abend in der Kunsthalle Brosesson Johannes Itten, gewissermaßen um seine Lehre, die er am vordergebenden Abend im Kasino entroidelte, in der Kunster am vorbergehenden Abend im Kasino entividelte, in der Kunstund Wenschheitsentwissung zu beweisen. Der Redner führte aus,
daß es unmöglich sei, dieses Thema in ein oder zwei Stunden zu
erschöpfen, daß er also, der Kürze der Zeit wegen, nur Andeutunnen geden konne. Und zwar will er die ganze Entwissung auf
eine neue Erundsage verüsstäderen. Für den Redner sind drei Teile des menschlichen Körners den ausschlagzebender Vedentung,
die Brust-, Banch- und Beckenhöhle. Diesen der Femveramente
eilt dem der Erundsage kundtemperamente. Zedes dieser Temperamente
eilt dem der Wundtemperamente. Zedes dieser Temperamente
eilt dem der Wenschen des Venschen aus, sodah sich nun dere Grupden und Schaffen des Venschen aus, sodah sich nun dere Grupden ergeden: Intellestwelle, Spirituelle und Vaterielle. Weicht
ein Nensch von seiner Veransonung ab, so verliert er seine Boss.
An den nun vorgeführten Lichtbildern zeigte Vroß. Atten den Kudein Menich von seiner Verankomng ab, so verliert er seine Basis. An den nun vorgesübrten Lichtbildern zeigte Frof. Itten den Auchschlich des Kunstwerfs auf den Künstler, wie also das Kunstwerf die Anlage, oder bester gesogt, die Berunlagung des Kunstwerf volderwiegelt, und wie die Kunstwerfe der verschiedenen Rassen und Zeiten deren Andinidualität und ihre Entwicklung Karleven. So sogen die Werse der Höhlendewohner, verschiedener Eroten. Werstaner, Chinesen, Indier, Berfer, Wendpter, Griechen, Eurodare, die Gebilde der Faluristen, Expressionisten, Kudisten und Konstruktivillen an unseren Augen vorüber, ohne und durchwen von der Ansich des Redners überzennen zu fönnen. Denn lehten Endes läht sich die Entwicklung der Kunst und der Wenschiedin nicht in Echema pressen. in ein Chema preffen.

Beranftaltungen

Die Schühengeselichaft Mannholm hat ihr in Feudenheim ge-legenes und auch weiteren Kreifen befanntes Reftaurant aum "Schühenhaus" einer neuzeitlichen Renovierung unterziehen laffen. "Schligenhaus" einer neuzeillichen Nenovierung unterziehen lassen. Die unter Leitung des Archiseften G ern porgenommenen Umbauten und Deforationen ließen äußerst behassliche Wirtschaftstaume erstehen. Dem Sinne des Schieß-Sparts entsprechend tragen die Mände sehnenwerte Jagderophäen und Ehrenscheiben, durunter auch eine, die die Eingemeindung Geubenheims humoristisch darstellt. Ansählich der fürzlich stattgesundenen Einwelhung der neuen Lofalisäten sand ein a efelliger Aben bitatt. Oberschüßenweister Holliche der Schispenscheiben in seiner Begrüßungsansprache die Geschichte der Schispenscheiben und der Anancheim, woder die Anwesenden ein sehr anschauliches Bild von dem Ursprung und der Entwicklung der Schüben-Giesellschaft. Bild von dem Ursprung und der Entwicklung der Schüben-Gesellschaft gewinnen konnten. Rach einer nach heute vorhandenen Urkunde wurde die Schügen-Gesellschaft im Jahre 1744 gegründet. Bon da bis zum Jahre 1797 ist reichbaitiges Material über den Werdegang ber Gefellichaft vorhanden. Für bie Jahre 1797 bin 1820 fehlen bie

Berfag Abolf Fürstner, Berlin) zur Uraufführung gebracht hat, mas immerhin eine gewisse Sensation in bem fterilen Konzertleben beimmerhin eine gewisse Sensation in dem sterisen Konzersieben debeutet. Phinners Kommermusst schweichelt sich dem Bablitum nicht ein, auch diesmost nicht, odwohl die Frankfurter einem ungeheuren musikalischen Fielß an die Darstellung verwendeten. Dieses Duarteit erinnert nicht nur in der der Tonart an Beethoven, sondern ich möchte logen, daß auch sein Siel sich wohlschie in sener Atmosphäre abstracter Empfindungen und konzessionel Find vier Säse, das Scherzosteht an zweiter Stelle, der dritte langsame Sas ist nur eine Urt gesühlvollen Intermezzos und der lehte Sas breitet sich in seiner un krimiblichen Kontrapunktist aus, auch dies alles nicht undereshovenisch. Die alte Korm leuchtet bindurch, die Tdemendildung ist demuse und übermildlichen Kontrapuntist aus, auch dies alles nicht undersbovenisch. Die alte Form leuchtet hindurch, die Themendildung ist dewuse und überslegt die dynamische Entwickung bringt zarteste Träume und vollgriffige Erescendt, dass streichen die Influmente in wildem Unisono einher, dass dereichten se sich in tüdniken Botophonien, aber sucht der Hörer Freude, so mird er vielleicht nicht auf seine Rechnung kommen dei dieser Russe, die ein tiessten Bild letzter Ersahnung bleidt, nicht alt, niche neu in sienem Sits, von der Zeisossofietet eines echten Deutschen. Da war das Klaviertonzert, das Richard Sit auch sier den des gerindstagenstein gescheiden dat, und das Furswängeler neulich auch hier brachte, freilich unprodematischer. Ich weiß nicht od Errauß sich sehr viel daraus macht, er dat es nämlich noch nie selbst mit Orchester gedort. Das Urteil über dieses Farergon sieht wohl ziemlich sest. Ibedensalls ist die Birtunsstät der Wistigensteinschen sinken Kand über allen Inweise erhaben. Was Strauh bewust einhändig schried, klingt dei ihm wie eine Bisson beider Hände, Man judelt ihm zu. Er dat ju unsere musikalische Literatur durch seine Ausbeit ihm zu. Er dat ju unsere musikalische Eineratur durch seine Ausbeit ihm zu. Er dat ju unsere musikalische Eineratur durch seine Ausbeit ihm zu. Er dat ju unsere musikalische Sterauh dere Kant und eine Kunstwerte diese Oppzialität dereichert. Richt durch seine Auftrage für die innie Indie den Lagen des Grasen Zichn wieder um einige Kunstwerfe dieser Spezialität bereichert. Richt Strauß, sondern ein anderer war es, dem einer unserer befanntelten Musliker, durch seinen Geist nicht minder berühmt als durch sein Klavierspiel, das malnidse Wort sagte: du warst wohl froh, daß dir nichts Rechtes einzufallen brauchte.

* Sturz über eine Baugrube. Gestern obend, tam eine 56 Jahre Urtunden, die anscheinend insolge der damaligen Ariegsbegebenheiten alte Frau, Ede Garienseld- und Pfligersgrundstroße, an einer Auf- und der damit zusammenhängenden Bründe vernichtet worden sind. grobungsstelle, die mit Breitern abgedeckt und nicht beleuchtet war. Erst mieder vom Ichre 1820 an dis zum heufigen Tage sind die Jall und zog sich einige Berletz ung en zu. Gegen den Brootsolle und sonstigen Unterlagen lückenlos vorhanden, aus denen Berantwortlichen wird strasend eingeschritten. und der damit zusammenhangenden Bründe vernichtel worden find. Erst mieder vom Jahre 1820 an dis zum heutigen Tage sind die Protofolle und sonstigen Unterlagen lückenlos vordanden, aus denen bervorgeht, daß die Bürgerschaft Mannheims immer sehr regen Anteil an dem Wesen und Berden der Schühensache nahm. Unlählich der Berlegung des Schiehplates nach Teubenheim im Johre 1896 sagte der damalige Oberdürgermeister Beck die ahnungsvollen Worte: "Die Schühen-Gesellichaft Manndeim zieht dinaus nach Feubenkeit 1896 jagte der damalige Oberdürgermeister Beck die ahnungsvollen Worte: "Die Echühen-Gesellichaft Ranndeim zieht dinaus nach Konndenten eis Pionner der Eingemeindung diese Ortes nach Konndeim". Weiter erwähnte Herr Hosstatter das 15. Berdandssichießen 1895 auf dem damaligen Schiehpfag, einen wo beute das Ludwigsfrant Denkmal steht, und das große glänzend versausene Schükensiest im Jahre 1914. — Die deutigen Schießen Keiden werden eine Seudendeim steht im Jahre 1914. — Die beutigen Schießen keiden siehe nie Krusden siehe dass eines der leg ung geschren. Die diesbezüglichen Vormühungen der Schühen-Gesellschaft Mannheim zeitigken sieher ein Ergebnis die sein nach nicht, trojdem bierwegen schon seit Jahressirist mit der Stadtverwaltung Verhandlungen gepstogen werden. — Anschnischend an die Aussührungen des Herrn Hosstatter sprach nach Domänenrat Hos des eines Geschichte der Schühen-Gesellschaft der Schühen-Gesellschaft gest nach kanntauf Grund seiner Forecker dat in dansenwerter Weise das vordandem Urtundenmaterial der Schühen-Gesellschaft geschähen der Schühen-Gesellschaft geschnischen schwerzen zur der Kinklau ein Schiehpans dezu Kanntauben haben müsse. Rach seinen Feststellungen ist anzunehmen, das sichen Gesellschaft abnilige Bereinigung in Rannsheim bestanden haben mille. Rach seinen Feststellungen ist anzunehmen, das ihn aus der Kinklau ein Schiehpans dezu Kanntendausparts und erst dann nach dem Ralengarten. Herr handen auf der Schühen-Gesellschaft als wünften, das der Schühen-Gesellschaft geben fennen. Jedenfalls wäre zu wünften, das des Schiehpanscheins des Englie verfrührte und Würfen mit der Stadt Rannbeim auf das Englie verfnührt ist, die verdiente Förderung zutell werden ließe. Forberung gmeil merben ließe.

Der Wahltätigfeitebafar bes Gvangelifden Gemeinbruereins der Kunterbienfliche im alten Bathaussaal war auhtzordenlich fart befucht und darf als wehlgelungen bezeichnet werden. Umrabut von flotter Mufit des B. R.-Ordefters, gesanglichen und beklamatorischen Darbietungen, entwidelte sich ein so lebhaftes Treihen, bag wan nur bedonern tonnte, nicht gröheren flaum jur Berfügung zu haben. Die vielen gestisteten Gegenstände waren ichen nach wenigen Stunden nabezu ausberkauft. Der Erlös entsprachganz den gehegten Erwartungen. Der Borsihende sannte deshalb allen Goendern, Delferinnen und Delfern den berzlichsten Dank

* Bas bringt uns ber Winter 1925-26 an Feifurneubeiten? Dies will bie große Feitschau in Livelle und Giou am morgigen Donnersting anichaulich vor Augen führen. Beranfialterin ist die Ortögruppe Wannheim des Deutschen Sparformer-bundes. Weiß und farbig, sogar mehrfach sind die Farben, mannig-faltig die Formen dieser kleidsamen Abendfrisuren. Eiwa 20 erfie daufer der vereinigten Mannheimer Damenbesteitungs-Walger-ichäfte haben über 40 Aberdsteiber, vielsach erste Variser Wobelle, für die Zestschaft zur Verfügung gestellt. Eingeleitet wird die Zestschat durch das bumorvolle Kovember-Kadareitprogramm, benbet burch einen großen Festball.

* Das Kaffee Friedrichsbau birngt in der gweiten Robember-hälfte ein apartes Larietee-Ne arett-Programm. Frl. Rose singt mit geschutter sompathischer Stimme Grohmütterchen, die zwei Danftworths (Erzentric-Tänzer) gefallen ungemein, das Maron-Maron-Gesangsduett ist erststaffig. Die 8 Globes sind auf ihren eollenden Rugeln ein besannter Barieteeast. Der Clou des Abends, 40 Minuten Lachfalben hervorrufend, ist Mar Bemann, ein fächlischer Thpentomifer. (Weiteres Arzeige im Mittagsblatt.)

Dereinsnachrichten

* Auf ber Generalperfammlung bes Bereine babifder banbelölehrer, die am Conntag. 15. Rodyr, in Offenburg stattfand, wurde die "Vereinigung der wissenschaftliche gebildeten nichtetatmötigen Lehrfräfte an babischen handeloschungen im Bladten
des Gesantbereines gegründet. Die Vereinigung bezweck, wie die
der Lehramtoreserendare und Affessoren n. a. besonders die Förber Lehramtoreserendare und Affessoren n. a. besonders die Förberung ber wirifchaftlichen und bienitiden Intereffen ihrer Mitglieber



ferinnen biefes Genres, in der pragifen Gebarbe bes Rorpers, der Ruanciertheit des halbgefungenen Lauts, in der plastischen Lyrit dieser Figuren, die aus Proletarierlust plammen, origineliste Byrif biefer Higuren, die aus Proletarierluit flammen, originellite Blüte des Berlinertums, und von der Rusit so charateristisch durchgezeichnet, daß Frankreich und Ungarn nichts Besieres zu dieten haben. Wieviel fruchtdarer ist das, intensiver und echter als der ganze Operettenklimdim, der uns aus England und Amerika importiert wird. Ro, no, Ranette, eines der Zuglücke von Landon und Rewyork, dort drüben aufgelöst in Tanzklammerie, durchseit von wisigen Dialogen, die Doumanssche Musit, die den Schlager in sich trögt, von wirklichen Jazzdands gespielt, wird dier in das Retropolitheater verplanzt, in einer tödlichen Umarbeitung und Umissistrumentierung. Der sogenannte Inholt, der Gegensisch eines reichen Liedhaders mit sparsamer Frau und eines armen Karnitels mit verschweichnerscher Frau, der nur so als Borwand einer Tanzburseste hindurchzuschlimmern dat, wird dier zu einem banalen Lusspeile breitgesprochen. Komister wie Hirch und Lieno und Hansen Deperettenstill, nur die Palastin schwingt ihre derust ageschulten Beine weit über den Durchschnitt der musikalischen Basie. Aber es sind Reste einer Ensembleatrodatist geblieden, einer Rolosachen der Anzens, Springens, Wersens, die auf revolutionäre Gemitter anregend wirfen können. Doch ich glaube, die Revolution der Operette ans der Jazzungst wird kommen, wenn wir die nicht mehr hören können. Rein, das war ein versehltes Unternehmen. Dieselben Schlager werden im Zwischenaft vom Fower hördar und nacher spielen sie sie in der Wasscotte die habe Racht weiter. Gott best und! Die Leute siene bei Gest und Klavier im mondänsten Gebränge. Wir sind ja dankratt. Blute bes Berlinertums, und von ber Mufit fo caratteriftifc burch

Literatur

Sophie Kloerh: Johannistried, Engelhorns Romandibliothek, 38. Reihe, Band 22:23. — Diefes volkstümliche Buch dürfte zahlreiche Lefer sinden. Wenn des Leden an die Grenze kommt, wo das Allier über dem Jaun sieht, wird den Menischen anglt. Blöhlich steht alles vor ihnen, was sie nicht beseisen, nicht genosien haben, und die seidenschaftliche Gier pack sie, noch einmal das deihe Leden an sich zu reihen. Rückschaft der pack sie, noch einmal das deihe Leden an sich zu reihen. Rückschaft der begehrten Frau, er will nicht seden, daß er im Begriff ist, alles zu verschlagen, was ihm die dahn, daß er im Begriff ist, alles zu verschlagen, was ihm die dahn Zwed und Indalt seines Ledens war, er solgt nur dem späten auspeitschenden Geschle. Und er würde zugrunde geden ohne die Frau an seiner Seite, die sich aus Zweisel, Zorn und Empärung durchtingt zum littlichen ernsten Bewuhtsein ihrer Hillicht. Ueder dem Ende des Buches liegt es wie klares Abendlicht eines Spätssammertages; es ist ein echtes Frauenduch, das uns reife Kunst der detannten Erzählerin dier geschent hat.

Silm-Rundschau

"Alhambra. "Mabel von heute" ist eine Qustiplesperle, gubem eine beutsche, mas bei der Arfindungsormut unserer ist.m-autoren und spielleiter eines beihen will. Der hangtmert des gung entstüdenden Werfes logt in Inspenierung und Darstellung. Eine Rommer ihres logt in Inspenierung und Darstellung. Eine Rommer ift als Siessi das indel slüße Mädel hat dei seinem Liedesadentewer mit dem "unmiderstehlichen Auch Schönau issans Unterflicher nüre. Die guten Engelein — in diesem sialt sind es die Lante, der richtige Inspilie und der Schwiegerwater in spe — temmen nicht zu spilt. Ein wenig Vorsehung spielt auch die Vorgängerin Sies is schlied. Lich an der bei der die der die die Rommen verschaften der Lichen der die der die der der die Rommen der Lichen der die Rommen der die Rommen der Lichen der die Rommen der d Andis vorlied nimmt. Jum Schluft empfehlen fich brei gludlich. Paare e's Berlebte. Der Duplerie ist Rubi, der von seinem Kinolor in dem Hotel, in das Steffi entführt worden ist, dermaßen vormöbel wird, balg er faum aus ben Augen feben fann. Die Detailmakre der Hand aus der allen dus den Lugen von Gemisch von schiem, harfiem Liebesempfinden und leichistungem Schwerenötertum, harmfalem Mitter und haldweiserischem Massinement. Schade, daß das Lussisken nur noch heute und worgen zu sehen ist. Im ein frat la Lu und Grotes fan erganzen wetungsvoll wie einer interssonlen. Sitz Derferie ber Deulig-Bochenichan ben neven Spielpian.

Rommunale Chronik

Bürgerausichuft in Geldelberg

her. Beibelberg, 18. Rovember. (Gig. Bericht.) Der Burger nusich uß ift auf den 1. Dezember zu einer Sigung geladen. Er ich die Einwilligung zum Berlauf eines Anwesens der it dit ischen Enartasse in der Eppelheimer Stroße zum Breis von 55 000 Ageben. — Jür den Ausban des Schulhauses und der Bedrerwohndauser in der Siedelung Bfassengrund wird ein meiterer Anstehen sin weiterer Anlehenstredit von 67 150 f kort, zur Anftagtung der notwendigen Ginrichtungsgegenstände und der erforderlichen Bedrinittel für diese Echale ein aus Wierichaftsmitteln zu beftreitender Kredit von 45 000 .K. die in den nächsten Boranfplag einzuftellen find, gesudert. — Die für den Thearerum bau nach der End-abrechnung noch benötigte Samme von 318 372 .K lit vorläufig aus dem Betriebssande zu entrehmen und diesem Fonds durch Einstellung pon je 35 000 Mart in die Voranfpläge der Jahre 1928 — 193d wieder getzubringen. — Die Amiszeit der im Februar 1921 unf vier Jahre genäudringen Bessieher der Rauf man nise und Gewert der zichte gebord Beschlus der Vörgerreussichusses vom 8. Knrtl 1934 richte, die durch Beichiuß des Burgerausschusses vom 8. April 1938 um ein Jahr verlängert murden, wied um ein weiteres Jahr ver-löngert. — Der Stodtrat bas beschloffen, den Persanen, die ausgrund eines Borichlags ber Stadt Beibelberg in beren Eigenfchaft als Mt-tionlir, Gefellichafter ufm. in Auflichtsrate, Bermoltungerute ober ühnliche Auffichtsorgane oder ehrenanntlich in den Dorftand gewährt werden, jugufichern, daß in die haftung, die fich für fie ergeben kannte, die Stadt eintritt.

Difenburg, 15. Nobe Die Burgerausichunglihung genehmigte u. a. ben Bertaut bes Eickamtagebaubes zu ben babischen Ctant für ben Breis von 64 000 IR., ber bar besacht wird. Einen wichtigen Puntt ber Tagebordnung bistete die Beritellung einer Areisserafte noch Durbach. Das Projekt für von der babischen Regierung und vom Kreis genehmigt und jest ist von der dadischen Regierung und dem Kreis genehmigt und ersorderi einem Zuschuß non der Stadt Cissendurg in Sobe von 22 000 M. Die Strahe ist später von Turbard nach Obersirad verlängert werden. In der Aussprache wurde demängelt, das die Strahe nor 4,50 Meter habe, was dei den deutlichen Archebesderfästnissen durckens ungenübend sei, gumal sür deibe Seiten nur an eine Böschung von je 45 Jensimeter gedackt seit. Der Bürgermeister betonte, daß er bei den betreisenden Stellen dafür einstetzen werde, daß die Straße den wodernen Verkeltzberhältnissen entspreche, könnte aber allerdings seine großen Ausschläum auf Erzistlung dieser Wänsissen worden. Die Stodt Offendung hat von einigen Wochen burgd den paritätisch deichlichenden Aussichung ihre Insimmung zur Keteiligutug an einer Ausstand Ausfauf ibre Bultimmung gur Bereitigung an einer it u ol an bei anleibe bes babifden Birmberbanbes gegeben. Es banbelt fid anleibe des dadischen Geweredandes gegeben. Es dandelt fich um einen Betrag von 800 000 M., der yem Kend an des its dit. Wasse sie ertes verrese von beneider follte. Das Meiskstungsminiterium dat nun die Stadt Offendurg aus den Beiheimangeniniterium dat nun die Stadt Offendurg aus den Beiheim der Eiskla, die sich an diesen Anleihen beteiligen dürsen, ge ürrich en. Die Stadt such durch deutsche Mittel desen Betrag zu erholten und es icheinen auch dafür günitige Ansticklen vordanden zu sein.

* Ausbeiten, 16. Von. Wie wir seinerzeit mitteilten, ist det Soranschlung vom 11. Nopember itellte der Würzer-weiser den Untrag, zur Aufrechterhaltung der Jahlangsfishigkeit der Eindlinke, auf Erund des Notwelsbes vom LL Chaber d. 38. mannels weiserer Klittel eine weitere Unländeporankanhlung von

angels weiterer Mittel eine weitere Umlapevoranbanhlung bor Bfn. für Wosember und von funt Pfennig für Dezember gu Der Anstend wurde abgelehnt, ebenso der sweise Anixa des Bürgermeisters, im Rovember unt d Biennig Borumlane zu erheben. Der Bürgermeisten erflärte, daß er dei diefer Sochlage für eine ordnungsnichtige Erledinung der Ausendennunveisungen eine Verantivortung mehr übernehmen fanne. Der Bürgermeister mird henufrengt, mit dem Verdand sobischer Gemeinden oder dem ablichen Stildtebund wegen Beieiligung an der Anfunding eines finelandsbarlebens mit einem Betrage von 100 000 M, zu verban-ein, ba obberes Geld für die fiadtischen Banbarleben nicht zu

Des Kaifers alte Kleider

Roman von Frant Seller Coppright by Thefpis-Berlog in München 1920

(Radibrud verboten.) Mein Bersprechen murde mit derselben Totenstille andeenemmen wie meine anderen Worte. Ich sat sat du und lauschte Setunde für Setunde, aber alles was ich hürte, maren die Schilge meines Pulses. Ich wußte nicht mehr, was ich glauben sollte, Marte ich mich getäuscht? Hatte ich überdaupt teine Schrifte gehört? Oder stand man in der Durtelheit da und lauserte mir auf? Malite man mich zu Tode ängstigen? Was war das für ein Haus? Det Schrecken, der, wührend ich handelte, von mir gewichen war, kehre vervielsacht wieder. Ich miederholte meinen Karschiag, um mich zu beruhigen. Aber meine Stimpte werten war is eine hieden Maglt nur steigerte. Die Angst umklammerte wie eine hieden nite bundert frangarmen mein Hera und weine Krevenzentren. Beinade Mein Berfprechen murbe mit berfelben Totenftille aufcenommer hundert sangarmen mein Herz und meine Rervenzentren. Beinabe mit Erleicherung borte ich ploblich etwas, saum brei Schrifte von mir, wenn ich es richtig beurteilte. Und diesmal tonnte man nicht zweifeln, was es war. Es war das Schurfen einer Filzschle und bas feife Bifchen eines Mrems.

3ch hobe ichon gefogt, bag ich nicht weiß, wie Entichtuffe ge-Ich bove imon geiggt, das ich nicht weig, wie Einspützig geboten werden. Aber mit einenmaß war es mit meiner Luft, zu parkementieren, vorbei. Ich glaubte zu verstehen, was die Abstüdt des Undekannten war. Er wollte sein Kausrecht nach seinem eigenen Kopf ausstehen, mich in der Dunkelheit sangen und nach seinem Bestieden straßen! Aun wehlt dazu gehören zweit. Mit dem Kolading in der Kand, um eine Waife zu haben, begann ich in der Richtung, aus der doss Geräussch gekommen war, über den Aben, zu trieden.

Aus dem Lande

Deinheim, 16. Rop. Dos aufgrund von milbiatigen Giffangen errichtete Bereinshaus bes evangelichen Bereins für innere Mission murde meter Mitwirtung ber gemisonen Chace Weinbeim, Mileilingen und Handschuhsheim seierlich eingeweiht. Defan Koppert und Varrer Joest überbrachten die Griffe der Kirchengemeinden. Stadtmissioner Kirschunden die Griffe der Kirchengemeinden. Stadtmissioner Kirschunden der erstattete den Bern-bericht und sellte mit, daß der unter unsöglichen Opsern seriagestellte Meudan einen Sauf für eine Rah- und Eriaft hale, drei Gale sur Gemeinschafts ausammentsinfte, ferner zwei Bohnungen für Meiler und eine liene Schwesternwohnung enthalt Der Reubou liegt dirett neben bem Polionet. Unsprachen bielten nuch Inspetter Stödle Miffioner Schafer und Herr Behmann Mitchliebend fand eine Abidieboleier für ben bisherigen Sausvater bes Bilgerhaufes Berrn Schafer fiatt, ber beute als Wilfionar an bie Goldfüfte abreift. Cein Nachfolger ift Wilfionar Benber aus Seibelberg.

* Pforzheim, 18. Kob. Die in der Kaiser Friedrichstraße wohnende geistesickwoche Franziska Strauß von dier hatte sich von ihrer Wedmung entsernt und war bermist gemeldet worden. Sie lief dei einem Versuch, die Würmtolstraße in der Räde des Siges werfs Robert Bürste zu überschreiten, diest in das Privatzu to des Architekten Aauscher und wurde übersahren, jodaß sie vor liegen dieb. Den Antoleiter trifft feine Schuld.

ble Entbedung gemacht, baf in ber biefigen Rirde brei weiftleinene MItartuder mit Spiben und eine mertvolle Soundode mit feinfter Stiderei geft oblen worben find Bon ben Tatern bat man noch teine Spur.

X Karlsrube, 17, Rop. Die grofizieige Rarisruber Reppe lin. Edener. Bode fond am 15. Rovember burch Blatton serte, Gtraften und figuslammlungen und einem Rinderballommett-bemerb ihren Abletluft. Der Kinderballommetibewerb, an dem un-nefähr faufend Luftballons abnefaffen murben, fand berartigen Unflang, baft er am nachlien Conntag wieberholt werben foll,

* Kartkeube, 17. Non. In einem Holzioger am Rheinholen filtrzie ein Holzie zu fich euf einen 50 Johre otten Logerarbeiter von hier und verleite biefen so ichmer, daß er nach dem führlichen Krantenbaus verbrocht werden mußte. — In einer Wirlichoft der Ublandstroße erhielt am Samstag nachmitteg ein Handwerfsduriche von einem Fuhrmann von dier einen Fauft fc zu fich lag ins Gesicht, wodurch er zu Boden führzie und sich eine Gehirnerschütterung

und sonitige Gegenflande. Urfache bes Brandes unbefannt.

X St. Georgen, 15. Moo. In einem Nobrifcebaube ber Uhrenfabril Beilipp Kaas u. Sobn brach im Erdaelstoft (in der Schmiede) infolge eines deselhamordenen Behälters Reue er aus, das sich mit ralender Schnelliefeit ausbreitete. Zum Glick war die Kreiwilliae Weiserischer wenige Minuten nach dem Marm zur Stelle und konnte in fürzeiter Zeit tratz größer Rauchentwickung die Gesahr eindimmen. Ueber die köhe des Schadens ilt nach nichts genaues befannt gemorben, er durite jeboch nicht alleu erheblich fein.

norftes, totgeborenes Rind aufgefunden. Bon ber Rabenmutter foblt iche Sour.

felne Wrau und ein Wreund bereits verhaftet wurden fein.

* Ballshut. 18. Nob. Wie bereits befannt, follen die Stref-ten Bafel-Mannbeim und Bafel-Kanstang eleftrifiziert werben. Die Strecke Bosel-Sädingen wird ja breets eleftrisch betrieben. Jur Stromlieferung für diese Bahnen sollen die neu geplanten Krasiwerke am Oberrhein berangezogen werden. Die von fachmännischer Seite berlaufet, sollen sich die Kolten pro

* Oberufibingen bei Ueberlingen, 18. Rov. Der Cojabrige Uandwirt Julius gunbel, ber bie Gleichafte bes Fenerwehr-bieners beforgt hatte, batte eine Beobs anguiggen. Bon Geefelben heimfehrend ist er vom Wege abgesommen und in die U ach ge-fallen. Man fand auf dem Wege nur die Fruerwehrmüge und den Stad des Beennglücken. Erst nachher entbedte man an der Kachdisaung bei Seefelden die Leiche des Ertrunfenen.

X Foelt bei Bruchfaf, 18. Ron. In ben lehten Tager bat man

* Junsweler b. Offenburg. 17. Rov. Gestern abend nach 8 Uhr brach in dem Anweien des Londwirte Karl Obert Feuer aus. Durch reides Eingreisen fonnte dosFeber auf seinen Herd bei hräntt werden. Rur Echeune, Stoll und Speicher brannten aus. Die Wehntelune sieden nach als Ruine. Alles Lebende wurde gerettet,

X Sadingen, 15. Moo. Bor bem Schelfelhof wurde geftern ein

X Schopferim, 15. Nov. Seute nachmittag brannte die Scheuer und das Webnhaus des Radriffarmers Wasner im berachdarten Tegernag die auf den Grund nieder. Lt. "Martar. Tagbt." wird Brandfilftung vermutet. Es follen in dieler Sache der Eigentlimer.

tundenfilometer auf ber Ronfitanger Strede auf 365 9128. und auf ber Dibeintalftrede auf 1450 filb. belaufen.

*** Asuftanz, 17. Rov. Die Landwerfskammer Konstanz blicke am lehten Sonntag auf ihr Löführiges Westehen gurück. Neber die Micksamseit der Kammer, isber ihre kille ernste Arbeit pir Dedung des Handwerfes, est echnisch immer leistungstädig zu erhalten und leistungsfähiger zu gestalten gibt eine Jubildamstlefteit der Handwerfesammer eingehenden Ausschlag, auf die ausdersichte Auswerfesammer eingehenden Ausschlag, auf die ausdersichte Auswerfesammer eingehenden Ausschlagen und die ausderschlich hingewirten werden soll. Diese Keitschie gewährt einen inbaltsreichen Ueberbiid über die Bedeutung der Kammer der siese Erräckung für das Pandwerf, über ihre geleistete Arbeit und ihre Weitsichte.

Aus der Pfalz

2: Endwigsbafen, 17. Rov. Der Um- und Erweiferungibm in viölzischen Bottichedamtes in Ludmiasbafen, der im August 1921 be aonnen wurde, ilt nunmehr fertigaeliellt. Die Gefamtisten Um- und Erweiterungsbauten belaufen fich auf annahernb 900 at.

fündigt brute eine weitergebende Ermagianng für 3 finder brute eine weitergebende Ermagianng fün gir 3 54 Pfennig.

D Neuftabf a. b. ft., 18 Roo. In bem "Neuftabter Giebb ! Dorfant," wird in einem Artifel Brongconto für die Errichtet einer Universität in ber "Berfe ber Bfals" gemacht. daven aus, baß ebemals auch bas Reuflabter humanififde Co ium mit Sitte von Stiltungen im Leben gerufen murbe: Der versität iell bestalb neimendia iein, weil in der Rheinwigt und ber Sauriegend teine Sachichele vorbanden ift. Als Pierbild bi-Glehen genannt, bas vom beliichen Stont große Unterfillungs balt. Reuflicht bliefe infelde Line balt. Reuflicht bürfie infolge seiner ventralen Lane ols Univerlitätelt für die Biele febr geeinnet sein. Reuflicht bat in früher istimmal eine Universität gehobt und somit besitnt sie auch eint wiffen Universität gebobt und somit besitnt sie auch eine wiffen Universität gebobt und somit besitnt sie auch eine miffen Universität geschaft geschaft und biele Idee soll burch einen Universitäts-Gründungsparagische werden geleiftet merben.

* Aniferstautern, 15. Nov. Wie dus Breisprüfungsant mit feilt, fritt bom Ronton au eine Brotbreisermabigung ein, und store wird der Breis für 8 Efund Congentiel von 57 St. Wennig und für 3 Efund Gemischtet von 62 auf 65 sp. crmönist.

* Raiferdlautern, 17. Now. In einem biefigen Gotel fieb ein swoereiste Fran ein 1 Johr altes Diad den gurfid. Dob and wurde bem Marienheim übergeben. Bon bez "Wintter fahl ein

schlogung vom Amisgericht Germersbeim, 17. Nob. Der wesen Auflick generalbeit gesiechte Inlies Johnson bier wurde nach breijähriger Abwesenheit von bier wingen (Warth.), wo er fich unter dem Namen Richard Selles ed Areiburg aufgeholten, ermittelt und verbaftet. Er bei eine Areiburg aufgeholten, ermittelt und verbaftet. Er bei eine biesem salfichen Namen in der dartigen Gegend verschiebent berührt. Spur. . Lingenfelb bei Germersbeim, 17. Dob. Der weben fo trügereien berlibt.

* Rergenheim bet Litchbeimbolanden, 17. Nab. Un foreabend murbo ber 47 Jahre alte Landwitt Briedrich Bedere Gorrheim a. b. Primm burch ben Suffalag einel Ber nn ben Kopf getroffen und ftarb nach einigen Minuten.

r: Medifersheim, 17. Nop. Bel ber gellrigen Treibigab fi al en wurden von 20 Idaern an die 20 Halen auf Siede ab brack. Das Ergebuls wirft ein traffes Litt auf den der beitelt Bildbard in unferer Clemarfung. Ein herr aus Lud mi as bate bate babei li. "So. Ria," einem besonderen Erfels zu verreicht indem er das aweiselbate Glück batte, auf furze Entlernung wertvollen 3 a g b h und zu er legen merinollen Jagbhund zu erlegen.

Diemefens, 17. November. Die freie Baderinnung Bientstellen Brotpreisabichiag an. Ge for demond ein Kilo gemischtes Kornbrot 47 Pfennig und ein Rife für

* Birmsjens, 17. Nov. Der in der Bildirafie weinbeite in Jahre alte Fahriforveiter Ludwig Roch bat fich am Sandist seiner Wohnung erhängt. Das Motiv zu dieser Tat ist Arkeite lofigseit.

* Zweibeliden, 17. November. Laut "Pfalg. Merfur motte bi ber Dingterichen Moftenenfabrit gestern ollen Angestellten bi Rundigung auf 31. Dezember guteil.

Nachbargebiete

ow Durmfladt, 14. Nop. In feiner Mohvung in ber Sarffrest wurde ein in den 20er Jahren siehender Mann, der von jeiner fran b trennt lebt, durch Gonnesvillere trennt lebt, burch Caspergiliung bemuktles aufgefunden. Or den Casbahn im Alummer geölt und fich in das redenan befür Schafzlimmer acleet, wa er achurden murde. Wiederbeben luche im Kranfendaus, wedin ihn die Reitungswache maren pon Erfold, boch ift der Ruftand bedenflich. auf an ein Dela bar find den Autos anledelnend ein Dorn im Moste in murde in der Franklurterstraße und in der Maadalenenfliche is Gastandelaber umgefohren.

immder in die Sohe und veruriachten großen Sachichalen bei Gagen liegen bollftändig in Trümmer, andere lind lapper bigt. Go muß als ein großes Glüd bezeichnet werden, ball beneleben nicht zu belloven lind.

Boden. Jeht glitt mein Kärpergewicht darouf, und im selben Auch den Haben gescheh es. Der Boden sente Uch plöglich unter meinem Fuh; ich sewante, es schimmerte mir rot vor den Augen. Ich sach den profielnden Garien, durch des Gliter, in die Ause ples wis kepplicher in irgendeine teufliche Falle sukram. Dann muß in wis leden, um sie anzuschen. Ich sief und lief, oder wis die keben, um sie anzuschen. Ich sief und lief, oder wis, die und besten der keben wir stellen der keben wir stellen der keben wir stellen der keben der

Blötzlich besand ich mich auf einem offenen Piet. Endenieft is ginte hielt ich murmelie dem Chauffeur weine Abreife zu und ferang in einer Chauffeur franze mich aus auch ich mit bei bei bei Chauffeur franze mich au. Der Ebausseur karrte mich an; zum erstenmal merbe ih mie wußt, daß ich bioßtövlig war. Ich vermutete, daß mein fele Mussehen im seiben Stil war, aber fand mich vor mir Galabe schuldigt. Man darf nicht versonen der nich vor gele Galabe ichuldigt. Man darf nicht verlangen, bah jemand feine Galabeles

anhat, wenn er von seinem ersten Einbruch tonunt. Mochanna Winuten waren mir vor nieiner andelstellengt. Ich fowantie burch einen Robei ble Treppen hinauf und ein, bepor ich noch bie Rielber abgelegt hatte.

Meber ben englischen Detettin Dir, Grobom wufite ich bis Bente Mittagestunde bes nichtien Zages nichts anderes, als mas in der Bobena eralibit batte

Der Schlaf ift ein launenhafter Renfar. Ban meinen marfin Der Schlat ift ein sounenbotter Reuter. Ben meinen werten Griednissen hatte er awei Drittel gestrichen, als ich am gebenst Augen ausschlag. Mein Kopf war schwer und sonnerste gestrichte, den mindesten Gedanken zu denken. Ich mußte girt Zoll weiterarbeiten wie Forschungsreisende durch einen Urwenn ich versuchte, zu entwieren, wo ich gewesen und nas is ein nachdem ich die Bodega verlossen hatte. Drei Situationen bemilich vor mirt eine, wo ich in ein Standischen dem bemilich vor mirt eine, wo ich in ein alle Situationen gewesen beutlich por mir: eine, wo ich in ein erleuchtebes gintlane ftarrie, eine, wo ich in ein erleucktetes Ausland in ftarrie, eine, wo ich in ein wanderlichen Zimmer Linainfah, und ftah. Dos übrige war ein Chaos. Ich erimerte mit, dance Streden geloufen wor. Ich en jann mich bunkel dance Etreden geloufen wor. Ich en jann mich bunkel die Geferaches mit einer undelannten Perjon, und oans siel mitel Kopf batte ich d'e Crimperung an einer and dant siel mitel Kopf batte ich d'e Crimperung an einer and dant den Bereit. Ropf batte ich b'e Crimmerung an einen unbeimilden Seret.

fpane, Die ertofchen und einer tiefen Finfternis. · (Gorifepung folgt)

lieinen Lichtleck in der Bunkrigen.

Ich war is aus der Fallung gebrackt, daß es einige Zeit dauerte, dis ich degriff, was es warz ein Schinstellach, durch das das Licht bereinsickerte. Weine Hände sitterten so, daß ich sie faum senken konnte, aber getileh, der Schlüssel stecktel. Ich wollte ihn umdrehen — zu meinem Staumen sand ich, daß die Küre wicht einmal versperri war! Ich ist sie auf. Ein graugelbes Dicht strömte derein. Ichwaczsfür gewöhnliche Ausen, aber nahem blendend für jewand, der lange Zeit in der Dunfelbeit verdracht hatte.

In diesem difficien Licht sah ich endlich ein wenig von dem Kaume, in dem ich herumaetappt war. Ich jah schwere Mödel von bermanderitzem Aussieden schwinzen, und Wände mit derselben Drasperie debeckt, die in dem Zimmer gehansen hatte, in das ich zuerst

Segendow unter mit erhad fich eine Stimme, halb piepfend, hald singend. War es ein Kind, das schrief War es ein Kranforf Lein, plötslich begriff ich: es mußte ein Mohnstnniner sein. Um der Dunkelheit dicht neben mir kam ein schriftes Jischen als Antwort.

Lilles, was ich an Entsehen empfunden hatte, kulminierte nun. Aber die Lösung war näher als ich glaubte. Dicht neben mir erbliche ich etwas, das mich mit wahnwirziert Freude erfüllter einen länglichen, kleinen Lichtstef in der Dunfelheit.

Ropf ausstehen, mich in der Dunkelheit jangen und nach seinem Assentigem Ausselden, mich in der Dunkelheit jangen und nach seinem Assentigem Ausselden jedemmern, und Währe mit derfelden Drossie in der Hand, mit eine Asife zu haben, degann ich in der Richtung aus der den Assentigem Ausselden auf eine Assentigem ich eine Assentigen aus der des gehortes Brode gekelt werden. Dem erkun Ergeit auf eine gehörtes Brode gekelt werden. Dem erkun Ergeit maren zwei andere gefolgt. Aber sie kamen mit nicht nelden, sie entiernten sich. Det unstädere Ergen Ergen er einem Assentigen der seiner Assentigen Ergen er einem Assentigen Ergeit keinen Ergeit der einem Assentigen Ergeit seinen Ergeit ist eine State eine State eine Assentigen Ergeit der einem Assentigen Ergeit seinen Assentigen Ergeit seinen Assentigen Ergeit seinen Assentigen Ergeit feine Assentigen Ergeit seinen Ergeit seinen Ergeit auf der er einem Inden ergeit eine Ergeit eine Ergeit er er der einem Assentigen Ergeit seinen Ergeit er er der einem Assentigen Ergeit seinen Ergeit er er der einem Assentigen Ergeit seinen Ergeit er er der einem Ergeit eine Ergeit er er der einem Ergeit er er der er mit der Ergeit er er der einem Ergeit eine Ergeit er er der er mit einem Ergeit er er der er mit einem Ergeit er er der er mit der Ergeit er er der er mit eine

200

OR EN

er less

ははない

NE BU

中国の

1000

elina a la

menn in Coingen; Bertreier ber Mntiogsbeborbe: Erfier Ctants-

dechaned er fin aus Altrusbeim und Frieder Edward 3 im merman in Golgen; Bertriefe der Altfogebehete. Gehe Gabet
Min & Ordere d. Is. edward gefen 10 mm 11 libe (ab fich
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille (ab fich
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille (ab fich
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille (ab fich
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille (ab fich
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille
Irms Ook, der über des eines Electionise, mit Hille
Irms Ook, der über der electioniste in Melicioniste in Ook eines Jeugen
Irms Ook, der über der Hille (ab)
Irms Ook der Melicioniste in Ook eines Jeugen
Irms Ook der Melicioniste Irms Ook eines Jeugen
Irms Ook de Melicioniste Irms Ook eines Jeugen
Irms Ook eines Irms Ook eines Ook eines Jeugen
Irms Ook eines Irms Ook eines Ook eines Jeugen
Irms Ook eines Irms Ook eines Ook eines Jeugen
Irms Ook eines Irms Ook eines Ook eines Jeugen
Irms Ook eines Ook eines Ook eines Ook eines Ook eines Ook eines Ook

floung und Heinrich Stuber wurden freigesprochen.

Schöffengericht Darmfladt

Aim 6. Junt de. 3s. fuhr der Kraftwagenführer 2. fiorr in der nicht feinem Kraftwagen nebst Andöngewagen von Marienbera lett wild. Als er von Affolierbach in die Offenersirafte einden, luchte win bine bine bei der bei Affolierbach in die Offenersirafte einden, luchte en binien ber als wilber Nahrer befonnte Steinbauermeister Joh infe) merben 20 Mt. Gelbftrafe ausgesprochen.

Schöffengericht Pirmafens. Das Schöffengericht verurteilte ledigen Gemeindesetzetär Alois Bable aus Münchweiler Diefer war angeflagt, als Beamter Gelber für nicht Mechanichen

Serichtszeitung ber erschwerten Amtsunterschlagung in Tareinheit mit einem Berbrechen der erschwerten Urfundenschlung erhielt er eine Gesamtheim. 17. Rov. (Sipung des Schöffengerichts Ads. So. 6) Bantipender: Umregerichesrat Schmitt; Sapelsen: kausmann berden und Felbene Unter Education and Kreih aus Altuchten und Felbene Education 3.1 mm ere man in Education; Bertreter der Antiochehorder Geben Felbene Stants.

de auffried der Ausigen der Zeugen derem feligefalten merden.

In der Ausigen der Ausigen der Zeugen derem feligefalten merden.

In der Kein Ausicherteien der Schuhmenmischt, es zwieles zu der Versterfähren Ausichen Ausgestellten aus einer fahren Ausichen Ausgestellten der Ausicher der Schuhmenmischten Ausichen Ausgestellten der Ausichen Ausgestellten Ausichen Ausgestellten Ausichen Aufgene Seiner Beile einer fahren Ausichen Aufgene Ausichen Ausgestellten der Ausschlichen Aufgene Gesten der Leiben Ausichen Ausgestellten aus einem einem einen einen einen Ausgestellten der Inderen Ausgestellten aus eine kannen Ausgestellten aus einem Ausgestellten aus einem Ausgestellten Ausichen Ausgestellten Ausichen Ausgestellten Ausges

Berput, weder innen noch aufen braucht. Die Aufenlarde fann unmittelbar auf dem Stein angebroche werden, und ebenfo fassen sie Laveten innen auf den Stein fleden. Wie der Erfinder mittellt bat er sieben Kahre gedraucht, um die Erfinderne die zu der bestellt bat er sieben Kahre gedraucht, um die Erfinderne die zu der bestellt. Malfemmenheit au beineen. - Ales febr foor und auch molle. Aber wie ift es mit ber fandeberkelt bes Steinen? Er bullette nerguma Beit verceben, bis in biefem withtigen Puntte ein abichliefenbes Urteil möglich ift.

Beltreifende Irme Killnert, ber ichen feit 1908 fich unterwoorbefindet, ift in Ba Rocelle angefommen und geht vondort meite nach Borde aur, um sich nach Enekand und von dert nach Umerika einzukahisten. Wenn er 1988 in San Franzisko ankommt, soll er 40000 Onlior erbeiten, die von einem Sportflud destir ausgeworfen sind. Der Weltreisnde und 140000 Allemeier zurückleben, wowen er schen 190000 Allemeier binder sich het. Er trägt 40 Rg. Gepad bei fich und febe nom Berfauf men Anfifredarien.

- Heiratszwang für Deieffer. Die Stadt her mafa, die Saupritadt den verifonischen Stadten. Die Stadt her mafa, die Haupritadt den verifonischen Stadted Tobalen, war der Schaunich erheblicher religiöler Unruhen. Drei tatheiliche Beleiter wurden verbaltet weil sie sich weigerten, sich dem het rateurung zu unterwerfen, der körzisch durch ein Stadten ein glieber eingeseht worden ist. Große Wolfen sonden de verbalteten Priester zu derfreien und die Beligte halbe alle Mübe, den Auftiglich zu unterden Das kürzisch eriassen Gesen lächt dem Priesser nur die Wohl zwischen Gesen lächt dem Priesser nur die Wohl zwischen Gesent gesten Bestret oder Riebertsoung keines Anties. Der erlie Gall angerignet und die gur Kontrolle der Ausgewen befrimmten Rech-nangen net all icht zu baben. Wegen eines sorigesehten Ber- seiner Amwendung führte zu den erwöhnten Unruhen.

Landwit 1 Tchaft Tabafpffangerverfammlung

Der bentime Tabathaubervand bieft gemeinfam mit ber Babilden Lancopritifcoftstammer am pergangenen Conntag im Soule bes Bahnhofsbatels in Laben burg feine britte Zubaf. pilangerverige in Labender beit giebte Babile Der Borlibende bes deutscher Anderscheite guf der wichtigen Besjammlung gejetgt. Der Borlibende bes deutschen Tadalbauberdondes, Cefonomieren Dr. Ruffert, geschäftsführender Direktor der Babischen Londwirtschaftsfammer, erdistete die Berjammlung und dieh alle Auweienden, den Bertreter des Landesbammissen Begierungsert Tr. Weisbrod, und treter des Landestommisser Regierungsent Tr. Weistord, und andere Göse verschiedener lendwirtschaftlicher Organisationen willsommen. Megierungsent Tr. Weisdood erklärie sich dereit, die Wünsse der Tadathstanger entgegengnnehmen und an seine doorgeseigte Stelle weiter zu geben diernis dielt der Verschende Ortonomierat Hoff mann-Spener einen Vortrag über die Lage des Tadasbanes und die Tadasmarties. In eindetigsinder Weise sich ab auch und des Inlandstadasmarties. Die einzige Midgelichteit, eine Geserung der Markslape herdeigzsühren, sei die, den indesteberrardeltenden Vertrieden einen Anzeitz für die Verwendung von Inlandsadas dadurch zu geden, die die Steuerden kallende und die Freuerdere und kiegen nach die die die Vergent Inlandsadas gültig ist, auch auf alle onderen Labassadseilage ausgedebnt wird. Eine diedbezügliche Entschlung wurde einstimmig dan der Berfammlung angenommen. Berfammlung angenommen.

Jue und gegen die Almerifaner-Rebe

Jür und gegen die Amerikanser-Rebe

Gine der michtigiten Fragen, mit denen sich gegenwärtig die pfälzsichen Winzer beschäftigen, ist die des Andaus der Ameristanerrebe. Wie sehr in dieser Frage die Meinungen auseinanderzehen, dewiesen Winzerverlammtungen, die dieser Tage in verschiedenen Orien des Odersandes statisanden. In Nushders wurde in einer vom Pfälzer Vauerndund und dem Weindauweren einderrufenen Wersammtung nach leichafter Ausbruche ein Antrog einstitumig angenammen, in dem die Versammtung die Verliedenermetammer aussischen, den Standpunkt zu vertreten, daß sämtliche im deutschen Neiche angepflanzten Amerikanerreben gleich welcher Art vollkändig zu vern ichten such In einer Versamstung der Verlammtung der Bestirtschauernkammer tagte, ergod sich sie aus Gerantassung der Bestirtschauernkammer tagte, ergod sich sie den eigenen Verbrunkt au get als en nuerden solle, ein Versauf der Erzeugnisse dagegen solle verbeten sein.

Neue Bücher

Beiprechung eingeiner Werfe nach Mafigabe ihrer Bebeutung und bes gur Berfogung fiebenben Roumen vorbehat en

29. Saufenftein: "Be nebig". Pafafte, Rirden, Ranale, Berlag: Bolfgang fich, Drobten, (108)).
* Beibagen und Riaffuge Mimanach, Berlag Beibagen u. Rlafing.

Bertin. (200) And. Gerrege "Gefammel te Werte". 2. Reibe in 6 Banden. id. G. Cotin'ide Buddandtung., Nacht, Sinticart. (410) Ant. Pendrick: Was in das den if the Borerland", Neman, Berlas: Died u. Co., Sinticart. (411) Ca. 10jabricce Ubonnent, Rechtsanständte spielle der Brieffahen nicht, wenden Ste fich an einen Stechtsanwalt.

Brieffasten

Sir bitten für den Brieffasten bestimmte Einsendungen auf dem Umschlan als solche kenntijd an moden. Mündliche Auskünfte können nicht gegeden werden. Bennwertung britisser, medizinisser und Answertung beimsgen. Anfragen obne Anwendung beimsgen. Anfragen obne Anwendung werden nicht beautwertet.

Landfroid, Die Ardide brauchen im Binter fein Ausfer.
V. D. 12 000 Paviermart enthrachen am 19, Desember 1221.
277,67 Goldmark. — Der Betrag ist aufanwerten.
J. L. Berinchen Sie einmal wit warmem — nicht beidem — Selfenwaner, wenn die Nebel nicht zu sehr urglibt find wied die Meintaung Arfold baben.
A. Ren. Benn die Alecten, burch Säure bervorgtrufen zu hart find, rinflen die die Ante abickeifen laffen.
Fr. Bo. Sie millen tie Airdenflener zahlen, da Sie nicht auch der Rinde undbetretzn find.

Wetternade dien er Har better Ean sme vemarte

Der gestrige Tag brachte in ber Rheinebene Temperainten bis zu 2 Grad unter der norm. len Lage. Das Maximum beitrag 3 Grad, auf dem Jeidberg 2 Geod. Die Ebene liegt unter einer Hachnebellschich, der Hackschaussalb rogt barüber bindus und bet Sanne. Die Drudverreitung der sich nicht wesenlich verstärft. Das Hach liegt über Danemart und bar sich allseitig versichtet. Urber I. ben iht ber Druck weizer gefollen und über tem Golf von Ernen bot fich eine Inflone entwickelt. Es ist wohrscheinlich, bag bei biefer Le e in einigen Togen, besonders in Suddaden, Rieberschläge (Schure) fallen merben.

Dersussichtliche Witterung für Donnerstag bis 12 Ube nochte: Bierfach tiefe Bolten, zeitweise Linsbellung, noch meist trocken, nord-westliche Winde, Tomperaturen wenig verändert.

de bas Bermogen ber Pfrma Mannbetor surpenfabrit istora Thies is, m. d. d. in line a. J. 7. 9. wird bente radiomaton the bad Londureveriadren erdinat. Jun antara nfarbermeiter ist ernanat: Derr Reuts-malt Stenrieb Reier in Manubeim. far. Stenrieb Reier in Manubeim. fan. Ennatr. 40. Kommersforderungen find fam: 15. Deutwier 1975 bei dem Gerichte fam: 15. Deutwier 1975 bei dem Gerichte inng über die Weitellung eines beitnitiven ver-flere, fiber die Bestellung eines Glaubiger-fange und einertenden walles über die unes und eintretenden walles über die 189 der Ronfurdordnung degeichneten flande unf: Domierstan, den 17. Dech fied, vorm 11/9 Ubr jowie zur Prüfung in inseme dien gorderungen auf: Douriage, vorm 11/9 Ubr jowie zur Prüfung in inseme dien gorderungen auf: Douriage, den Amiderickie Ubr, vorm. 11
ing, fimmer 112, Termin anbergumi, alle Berjonen, notice eine auf Konfursalle gehörtet Socie im Bestie kaben oder zur
anfarsmaße simon ichnelige find, mird auffursmelle etwos idulbia fieb, wird auf-den nichts an die Gemeinichtelberin an einstelligen oder ju felben, auch die Bereinfallung aufersent, von dem Bestige der
kans von den Borderungen, für wesche
in die der Sache abgesonderte Befriedigung
bes dem 15. Tesember 1925 Angeige gu mo-

Manufeim, ben 17. November 1995 Bab, Amtorericht 30, 5,

in bas Dambeloregifter murde bente eininnen; Candeloregister mutde hinte einil flux firma Endbeatiste Union-Liabi
deliniste wit belorinfter Dalinne" in
deliniste wit belorinfter Dalinne" in
deliniste wit Die Gefellsda't in durch Gefesmodel deliniste with the Erotera deliniste deliniste with
deliniste deliniste. Derimand in sum Eledende deliniste with the Erotera deli Emil
2 kar kenni Den Bilbelm Kräulse in Manuscim.
deliniste in Pinistation" in Manuscim.
deliniste in Erotera deliniste filden deliniste in Manuscim: Der Kniscisdel dem Borlanddmitteled Koses Tellermanuscim, den 17. Naoember 1926.
Hintsperick.

Hintsperick.

Amtliche Bekanntmachungen Der theithewerb zur teminanne non Entmarie bas Bermsten ber Dirme Rannbetmer bestellt bestellt bestellt.

Der theithewerb zur teminanne non Entmer bas Bermsten ber Dirme Rannbetmer eine mit 150 Universen bestellt.

Deutsche Märchensniele presentiat bit frigenve gutidecoung gefallt. Ein eriter wrete murbe niut querionat, Semmont washing II. Deriott: Ernstell, und Freitag, den 19, u. 10. November hin drifter vreis in Done bon 4000 .K., ftennwort Andinguntt, Beriaffer: Arditelt G. Schange, erroniurt a. St. 11982 Ein brufer vreis in boce von 4000 .K., Renumort Danie miemaniae, beriafert die nemitelten Cart Leubert une D. Leut, braite-

> Jum Antauf num Breife von je 1000 .# murbent empjobien: 1. Der untwurf, Bennisort: Rabioturm, Berfaffer: Ardifett Rart battouer und Archi-

2, Der Entwurt, Rennwort: Berfaner: Anditete woelf Schmidt, Berlin

Serjaner: Armitete nosif Schmlot, Berlin-Siemenzstadt.

8. Der Entwurf, Lennwort Sandel und Bandel III, Berfasser die Arditesten Strant und Menhier in Dortmund.
Die Entwürte sind pan Sonntag, den 22. Korember die Sonntag, den 29. Korember einicklieulich in der fein und 9-2 lifte in dem Saal der Sanpiseuerwache, Rekriag. die Bertager der nicht verisanskaten und

Sie Berfaner der nicht preisgefrönten und nicht gum Anlauf empfohlenen Entwärfe lönnen diese vom 2. Desember 1025 ab bei der Oandelofammer Mannheim, B 1, 7d ab-boten. Wenn die Entwärfe nicht die aum 31. Desember 1025 abgeholt find, werden auf Ermittlung des Verfagers die Unichlage ge-bfinet und die Entwärfe aufückstände, Mannheim den 17. Korember 1925, D'e Oondelblammer f. den Areis Manubeimi Der Borfigende: Der Endlind: Penel.

Vermietungen

an' 1 Deibe, ju ber-mieren Rab. Botol

T 6. 28 bei Gepler.

Miet-Gesuche

Leeres Zimmer ebel. tellm mabl, ben berufet. Gräniein bath. 21 mieten gefuche. Au. gebote unt. P. U. 70 an bie Gefchaften. 2793

Deutsche Märchenspiele

Beginn jewells 4 Uhr nachmittags Im großen Saale der Liedertafel, K 2, 32

Karten sind e-hälflich zum Preise von Mk 1.56. 1 — und 50 Pig im Mannhammer Musikhars P 7. 14s; in der Musika eenhangs Pfehter 0 2, 9; upigesch't smote d. Bühnenvolkshandes 0 3, 14 und jewens on der Tageskasse ab 5 Uhr



faltung bes Borftanbes. 5 Bibl ber Ren forimnen Bar-igeanberung. 7. Beifchieb Bentemahl 6 Cohungeanberung

Stellen Gesuche

21 ft. fu di Etellung als Bertauf, in Lebend. untitelbr. Einte, fofort, Mugabote unt. P. J. 59 a. b. Gefchatton. *777

Verkaute. (Fleganies

Speisezimmer nea, b. Eiche, febr preis-

Kauf-Gesuche. Puppenwagen mig him p pe zu taufen geswirt. Angebote unter P. It. 67 a. d. Gesposie-farile pis, El. *790

Motorr d gebreucht ju faufen geiucht. Angeb unt P.Sen a. b. Geichafte.

telle bis. 191, Puppenküche nich, 311 faujen gejucht, An-mitt. aubote wie Bereisungabe unter M. T. 93 on die *776 Geschnitzsteste. *963

Der gibt gut eing ittem Schub. Bei Bollwaren Gelogts

Kamelhaarsuune

in Rommiffon? Ungeb. unter O. J. 31 an bie Sejdajishelle. *700

En belferem Mina- und Accud.Isch

n. Bedienung) finden reren Aninoloue. (Be Stenther. U 6. 12a. Pot part.

Putzgeschäft empjieble fich im Um-arbeiten von

Pelzen etc. fomig in Anfertigung bon mobernen

Lampenschirmen er billigft. Berechnung Raber. gu erfrag, in bei Geschäftigfielle. "18:

ch. Kinna Tel. 2863 W 1. 2n Preisubbna!

Limburger on 75 m 44 Bib. 110 Di.

34 Jahre, evang., luche Befann fonft mie einer Dame gwode (Mierer

Herzenswensch! Bud. für meine Freun M Rober als. Moberne net Einrichtung borb. Die Befonnischaft eines beft. herrn gweds fpat

Auswhim quedlos Bu. Griften unter K. Z. 49

3ge, Dume, Rorbb., Beite 20, wünicht mit

girede gemeint Befuche von Theaten u Ballen u. smede fpat "664 Helrat befannt zu werd. Su-foriften mit Wild unt. F. F. 8 an die Gelder.

seriomet. Ariegerewi'me, 25 27.

Kaulmann

Interral

olonni in mery twody

Berfchwiegenheit Ebren-jode. Auf ernigeweiten Snichtig m. Wild unt. O. P. 40 au bie Ge-

Metallbetten Stab mate. Kinderb. chalt a Bris Rotal. Soire Eisenmäbelfabr flutt (Thire.)

Etwas Neuesl Ver-ucher

Bennerts Laven leivelfe sus besten Hoberts en herrestelt Laneline Me St - 30 M Karl mit 4 St mar 1

120 gr. St nu. 0 50 M 150 0 60 ... 150 0 15 ... Lilleamlichselfe

Giyzerlo-Badeselfe - 35 M u. - 15 M. p. St. mit - 45 M. Gustav Rennert, G 5, 14, S 1, 9, Mittelstr. 39 u. Lange Rötterstr 34-

MARCHIVUM

Aus der W er Tech

Der langfte Tunnel der Erde?

Bon hanns Günther

Auch diesen Reford, den bisher der schweizerische Simplontunnel mit 19.8 km. hielt, beansprucht jeht Amerika tur sich. Man
hat dort nämlich, einen 21 km. langen Tunnel gebaut, der zwei
Seen mitrinander verdindet und sowohl der Gosseltschuung, als auch
der Energiegewinnung dient. Die beiden Seen sind der Hantingtonund der Florence-See in Kalisarnien; zwischen ihnen erhebt sich der Kalser-Rucken der Sierra Nevoda, der sitr die Verdindung durchbrochen werden nuchte. Der Durchbruch, der 320 km. suddischlich von
San Francisco und 120 km. nordöstlich von Fresno liegt, ist nach
fünsähriger Arbeit in Tag- und Rachtschichten fürzlich erfolgt. Ausgesuhrt wurde die Arbeit von der Kalisornschen Edischen. Seellschaft;
der Kuntinaton-See liegt 2100 Meier über dem Meeresspiegel.

Der Huntington-See liegt 2100 Meier über dem Meeresspiegel. Er ist ein Staufee, der im Jahre 1912 durch Stauung eines Nebenstullises des San Joaquin angelegt wurde, im zwei Kraftwerfe zu peisen und Los Angeles mit Basser zu versorgen. Seit 1912 ist aber die Stadt gewachtig gewachsen, und damit natürlich auch ihr Bedarf an Wasser und elektrischer Energie. Insolgedessen wurde beschlossen, einen Mem des San Joaquin in den Florence-See abzuleiten und dessen Wasser der den von der Anneitsgeber und des Funklichen und dessen Ausgehren. Jur Ausnutump der zuschlichen Wasserfraft sollen zwei weitere Kraftwerfe angelegt werden, durch deren Ausdau man einen Unergiezuwachs von sahrlich 1½ Millarden Kilowatistunden zu erhalten hofft.

Die Gestalt der zu durchbohrenden Bergfette, die aus sehr hartem Gronit hesteht, war dem Fortgang der Arbeit insosern besonders günstig, als sie den Anstich außer an den Enden des Tunnels noch an zwei anderen Stellen erlaubte, die sich durch tief in den Berg einschneldende Schluchien ergaben, von denen aus man durch turze Schächte das Tunnelnioeau erreichte. Ban diesen Schächten aus arbeitete man nach deiden Seiten. Somit ervaben sich insgesamt sechs Arbeitsstellen im Tunnel, was zur Berdreifachung der Vorrädungseneschwindigseit gegenüber dem Angrist von zwei Seiten sührte.

Genrbeitet murbe mit eleftrisch angetriebenen Breffluftbobrern. Gearbeitet wurde mit elektrich angetriebenen Prefigioberer.
Robernste Sprengpersahren erlaubten weit ergiedigere Sprengungen
als bisher, wobei man als besonderen Borteil die sehr geringe Entmikstung von Sprenggasen buchte. Durch diesen Umstand gewann
man auherordentlich viel Zeit. weil die Arbeiter sofort nach der Sprengung wieder vorrücken konnten, ohne Gasvergistungen ausgeseit zu sein. Als man mit der Arbeit begann, rechnete man mit einem läglichen Bortried von 3½ Welter belderseits. Mit der Zeit gelang es aber, die Arbeitsversahren so weit zu verbessern, das man auf 10 Meter kam! Im ganzen beschäftigte der Ban 2500 Beute

Wie bei allen Tunnelbauten, fo tam es auch bier barauf an, bie Tunnelachse so genau einzuhalten, daß e einzelnen Stollen beim Durcheruch genau aufeinanberstießen. In dieser Beziehung wurde bier wirklich ein Retorb erreicht, bei dem allerdings mehen der Refetunft der Ingenieure auch der glückliche Jusall ein wenig mitgeholsen haben mag, denn die Lidweichung der Tunnelachsen voneinander beitrug an der Hauptburchbruchsielle nur — ein Millimeter!

So intereffant aber auch ber gange Bau in feinen Gingelheiten Bo intereliant aber auch der gange Bau in seinen Einzeldellen ist, einen Anspruch der Union, nunmehr unter vielen anderen Superfativen auch den längsten Tunnel der Erde zu bestihen, vormag er doch nicht zu von den den den Der längste Tunnel der Erde hiebet nach wie vor der Einplantunnel, der als Doppelstollen ausgedaut ist und eine mehrgleisige Bahnstrecke durch das Gebirge leitet. Der Florencetunnel dagegen ist tras seiner Benennung im Grunde nur eine Walferleitung von allerdings beträchtlicher Größe.

Die Beleuchtung bei Kinoaufnahmen

Bon Brof. Dr. Forch, Berlin

Die Entwidtung der Technit bringt es mit sich, daß viele von uns, die offenen Blides durch das Leben gehen, doch nicht Gelegen-beit haten, binter die Geheimnisse des Werdens von Dingen ju beit haben, hinter die Geheinmisse des Werdens von Dingen zu ichauen, mit denen sie togtöglich zu inn haben. Ganz besonders trisse die solche Gegenstände zu, die ihrer Natur nach nur an menigen Orten erzeugt, oder nahezu überall verdraucht werden. Zu dieser Eaturn zählt der Film, von dem die allermeisten nur das über die Brojektsonwand huschende Ubbild sehen, der im übrigen sein Leden sozialgen unter Ausschluß der Desientsichkeit verdringt. Denn selbst den Zutritt zu der Kadine, in der der schnurrende Projektionsvapparat sieht, verwehrt dem Prosonen das Bosseiselverdat, das wegen der Keueragesahr jedem, der nicht den Vorsührerschein besitz, an der Kadinerstär Kalt zu machen besteht. an ber Anbinentille Salt gu machen befiehlt.

Aufnahmen für kinematographische Zwede beizuwohnen gestingt aber, abgesehen von den Mitwirtenden, nur wenigen. Um die Grundlogen der Aufnahme zu verstehen, milisen wir uns versegenwärtigen, daß für sede Sekunde Laufzeit eines Hilmes mindestens 18—20 photographische Einzeldilder vorhanden sein müssen, olfo, ba jedes Bilb nicht gang 2 cm hoch ift, ein Streifen von einem Meier Bange etwa für brei Sefunden Bildbauer ausreicht. Bei bem Aufnahmeapparat, ber eine photographische Gilmfamera für einen Streifen don 60 ober 120 m Lange barftellt, muß ber am Ranbe mit Schaftlochern verfebene Silm burch einen bin- und bergebenben Greiser 18 mal in der Sekunde um je 2 cm weitergeschaltet werden und es muß auf dem rubenden Hilm 18 mal in der Sekunde durch ein photographisches Objektiv ein Bild erzeugt werden. Un der Belichtungstelle muß der Jim während des Jorischaltens abgebedt und während des Stillstandes unt Belichtung freigegeben werben. Bu biefem 3med bient eine mit paffenbem Ausschnitt verschene Kreisscheibe, bie 18 mel in ber Sekunde umläuft und beren Lauf mit dem des Greifers passend ge-tuppelt ist. Weil der Greifer ungesähr auf der Hälfte seines Laufes in den Film eingreift und diesen schaltet, so bleibt für die Beltchtung jedes einzelnen Bildchens im Sekunde übrig. Run muß aber sedze dieser Bilder als Zeichnung betrachtet so scharf sein, wie es über-danpt nur möglich ist. Wer als Amateur schan Momentaufnahmen fich bewegenber Gegenstunde gemacht bat, weiß, bag einigermaßen nahe bewegte Berfenen bei 1/20 Gefunde nicht mehr geschnitten ichari werben, daß man vielmehr mit ber Belichtungsdauer beträchtlich beruntergeben muß. Go arbeitet man benn bei Rinvaufnahmen nur letten mit ber geöften Deffrung in ber follchlich meistens Blenbe genannten Berichtubickeibe, sondern verfleinert fie falt immer jo meit, bag Belichtungsbauern von 1/40-1/40 Gefunde herauskommen.

Infolge biefer geringen Belichtungsbauer miffen mir aber an bie Beleuchtung ber aufgunehmenben Stene recht bobe Forberungen ftellen. Bobl nur febr wenig Befucher ber Ainotheater wiffen, bag ber Bug ber mobernen Aufnahmetechnit babin geht, fich vom Tagesliche moglichft gu befreien und es nur fur die Sgenen gu benühen, die man unter feinen Umftanben im Atelier breben fann. Co ift ja tiar, bag günstiges, hell flutendes Tageolicht oute Aufnahmen er-möglicht. Aber wer verbürgt, baß in der zum Dreben notwerdigen furzen Zeitspanne auch mittlich gutes, gleichmäßiges Licht vor-hande ist, wenn alle Bitmirfenden versammelt und auf die Szene einftubiert find? Unter Umftanben tann eine bei blenbenber Conne aufgebaute Stene innerhalb meniger Minuten befonders gunftig und gupor und banach meit weniger porteilhalt fein , weil die Sonne auf ihrem Togensauf forigeschritten ist und mir gans furs so recht schön in das enge Gäsichen die einstelleuchtet. Wen tann wohl bei Freilichtaufnahmen mit dem Eldemaren nachtellen und nach tfinftliches Licht vom ratürlichen birmiffigen und fann auch im Glasbaus, burch beffen Bande bie Conne ideint, beren Mirturn burch Edelnwerfer unterfiffen. Banner bann, wenn alles auf Dieles fembinierie Richt eingerichtet ift und nun im enticheibenben Augenblid eine Bolte fich por bie hier tonn nur ber enhoutlide und nollitändige Bergicht auf bas

und wenig erfreusich. Die Zufunft bürfte beshalb dem reinen Dunkelateiter gehören, dessen Abmehungen so groß sind, daß auch die größten Aufguge und Volksigenen in ihm gestellt werden konnen und dessen Beleuchtungseinrichtung so lichtstart ist, daß sie jeder Ansorberung an Beleuchtungseiselte gerecht werden kann. So ist benn neben den Regisseur und den Operateur als wichtige Bersonlichkeit der Beleuchtungstechniker getreten, bessen Aufgade es ist, die vom Regisseur gestellte Szene unter die günstigste Beleuchtung zu bringen.

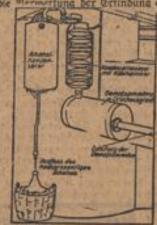
Um einen Bergleich ju gewinnen, sei auf folgendes verwiesen. Die Friedrichstraße in Bertin wird durch eine in der Strahenmitte aufgehängte Beihe von Bogenlampen beseuchtet, die eiwa 38 m Abstand voneinander haben. Also fammen auf eine Länge von 5 km 150 Lampen. Die frühere Luftschiffhalle in Staaten bei Berlin ist jest in ein Kindateller umgewandelt, das zwar nicht absolut gegen Tageslicht abgeschlossen ist, aber pratitisch als Dunkelatelier angefeben werben fann.

Alber diese Overlicht genügt teineswegs für eine Szene. Dazu ist noch Licht von vorne und von den Seiten der nötig. Dies stammt von Stativolampen, die zu je 3 oder zu je 9 Bogenlampen zusammengesast sind. De nachdem die Lampen ohne dichten Abschlüße und mit der in der Beseuchtungsrechnit allgemein gebräuchlichen geringen Bogenlänge oder in einem möglicht dicht abschließenden Glasgeläh und mit besonders langem Bogen brennen, erhält man rein meises oder mehr bläusliche, also photographisch besonders wirksameskicht. ober mehr bläuliches, also photographisch besonders mirksamerschat. Die erste Lampengattung gibt härtere, die zweite weichere photographische Bilder, und durch palsende Berteilung veldere Gattungen icht sich in Berdindung mit reichlichem Od. einzelne Teile besonders hervorzuheben. Weite, gilt es noch, einzelne Teile besonders hervorzuheben. Dazu dienen Scheinwerfer oder scheinwerfersartige Sonnen und Ausbeller, d. h. Lichtquellen, die mehr oder meniger start gerichtetes Licht auf diese oder jene Stelle der Szene werfen. Das die Betroleumiampe, die auf dem Tisch sieht, und die Filmdiva während der Lektüre eines i chtigen Briefes dekuchtet, in Wirflichkeit eine mäßig starke Bogenlampe enthält und in der Him gerichtete eine mäßig starke Bogenlampe enthält und in der Him Geschinwerfer und Ausheller geht mon die zu Spiegeln von 100 cm Durchmesser, und Stromstürfen von über 300 Limpere in einem Bogen sind teineswegs Seltenheiten. Umlegdare Fahrgestelle die zu 5 und 6 m Arbeitshähe ersauben, das Scheinwerferlicht von ichtig oben auf die Szene zu werfen. Die Gesamistromstärte eines modernen großen Aushalmeateliers kann und muß sich die zu 20 000 und 30 000 Ampere bestaufen und es kommt vor, das für eine einzige Szene intsächlich 15 000 din 20 000 Ampere Berwendung sinden, datte man doch fürzlich für eine im Freien dei Tageslicht gedreibte Strassenzene noch 15 000 Ampere als Jusapbeieuchtung nötig.

Alfohol aus Abdampfen der Brotbaderei

Bon Emo Descovich (Blen)

In der modernen Wirischaft spielt die Geminnung von Abfall-produkten eine wichtige Rolle, da seder Kortischtt auf diesem Gebiet mittelbar oder unmittelbar zur Berbesserung der Lebensverbältnisse beiträgt. Besonders begrüßenswert ist es aber, wenn die Gewinnung eines Abfallproduttes fagusagen nur bie "Mübe bes Pflüdens" macht. Ein berartiges Berfahren zur Alfoholgewinnung mach macht. Ein berartiges Berfahren zur Alfoholgewinnung macht neuerdings viel von sich reden. Bei jedem Gärungsprouch bildet sich Alfohol und Koblensäure, auch beim "ochen" des Broticlas. Die entiledenden Gase werden im aben Teig zurückgehalten und entweichen erit in der Bacholenwärme gemeinsam mit Wasserdampt. Der Alfoholgehalt, der dem Brot entströmenden Dämpte ist gering. Desdalb auch der große Elebig leine auf Geminnung des Alfohols im Brotdampt adsielende Bersuche bald auf. Rach mehr als einem balden Ischründert dar sie der Stalliener Mario Anderusieni mieder aufgegriffen und debel folde Erfose erzielt, das eine deutsche Unternehmung die Monderung der Erstindung erworden dat. Ohne



ben Badbroseft au boeintrachtigen, werben bie Abbampfe burch Robre ben Badfammern entropen und über ein Commelnefaft au einen Dephleamator affeitet. Diefer in ber Deftillationstednit viel verwendete Apparat besieht aus einer Reihe übereinander angeordneter Rühlfammern. In lebe von ihnen tritt der Dampf durch einen fur-zen Robrstufien ein. Ueber diesen wöldt fich eine Glode, beren Rand ben Boben ber Rammer foit berührt. Infolge ber Abfühlung ton-benfiert fich ein Teil bes Damples und fammelt fich am Boben bes Befaftes. Der burch bie Blode am Beiterftreichen nach oben gebinberte Dampf ift gezwungen, feinen Weg burch bie Afulliafeit au nehmen bie er erhitt und aum Gieben bringt. Begen ber nichrigen Siebetemperatur des Liftabets (78 Gr. C.), wird weienilich mehr Allfabet verdampien, als dem Mijchungsverhältnis der Klüfflafei-entipricht. Dadurch wird des Damploemisch umfo alfoholreicher, be höber es im Kolonnenapparat, wie man den Depleamator auch nenn aufsteint. Bon ber oberften Rühltammer aus gesanat ber Dampf in nu Rühlfchianveninftem, bas er zuleht als 60-85-prozentioer Alto hol, mit etwa 15 Brazent Gehalt an Emnfolfobol (Wufel), verlaftt Alfabel dieber Art ift icon für viele Amede unmittelbar vermenb bar. Da aus 100 Ka. verbadenem Mehl nur ein Liter Alfabel ge-wonnen werden fann, lohnt fich bas Berfahren nur in größeren Betrieben, bei benen funt ober auch mehr Badofen an einen Appara angeichloffen werben. Welenulch ilt, ban meber Wartung noch Ru fan pan irgend einem Rohmoterial ober Warmerufuhr erforberlich Bei ber Spritbereitung aus Rartoffeln find fur einen Settolite Alfohnt 900 Ka. Kartoffein und 100 Ka. Robie von 6800 Kalvricen erforberlich. Die Alfoholerzeugena Deutschlands stellt fich auf rund 134 Millionen Bettoliter. Die Brotmehlverbadung bei ichdikungs weife rund 70 Ra. fur ben Ropf ber Bendiferung auf 5 000 000 Konnte bie aanse babei entftebenbe Alfaholmenae nach Undruffan newonnen werben, fo ergobe fich eine Musbeute von 500 000 Setto libern und eine Erfrarnis von 434 Millionen Tonnen Kartoffeln und 50 000 t Robie, Die unberen 3meden maeführt werben tonnren. Di aber vielsach zur Spritbereitung für Genufigwede unbrauchdur an-mordene Kartofieln verwendet werden, und babei auch die als Bieb-futter wertvolle Schiemve oewonnen wird, sollte diese Ersvarnis vollswirtichafelich nicht überichant werden. Die Kosten eines Anna-rates sallen fich bei den von der deutschen Monanulverwaltung für Mitchol gerahlten Breifen in eine anberthalb Jahren amartifferen Daraus eraibt fich icon ein genfirenber Angels für meitgebenbe Musnumuna bes Perfahrens. In Aleinanionen biirfie allerdinas beun erwartende Schwund — die aus den Pfibliammern anstreiende Ridfflateit foll wie Kornbranntwein schweden — der Mirischaftlich-feit im Wege fieden. Die verschiedentlich geönfierte Respranis, dah eine Perdreitung den Persahrens den geregelten Absah der Landwiritdalt an Rattoffeln floren fonnie, ift grundes, Bis tur allgemeinen Unmenbung bes Beriahrens mare ber Abfan langft anberannenlicht beifen, jebes Rompromif ift wie überall im Beben faul weitig fichermefiellt.

Verhütung des Roftens von Gifen im Waffer

Bekanntlich bildet sich Rost auf Eisen im Basser durch Ab-gabe elektrischer Ladung der Basserstoff-Jonen, der Löfung au das Eisen unter Bildung von Eisen-Jonen und elektrisch neutralen Basseritoff. Der eigentliche Rositvorgang seht der dingantin von Sauertioff ein, wie er in jedem Basser in getöter Form vordunmt. Demnach dezeichnet man als grundlegende Bedingungen für den Rostworgang das Bochandensein eines Elektrolyten und die An-weispheit ban Sauertloff.

wesenheit von Sauerstoff. Man hat nun seit Jahrzehnten eine Reihe tiesburchbaftet Berjuche angestellt, um auf wissenschaftlischer Grundlage eine Aer Berjuche angestellt, um auf wissenschaftlischer Grundlage eine Aer hinderung des Rojtangriffes zu erzielen und ist dabet zu folgenden Ergebniffen gelangt:

1. Zufahe bon ebleren Metallen gum Gifen, die mit blefen fogenannte Mifchristalle bilben, beifpieloweife Chrom und Rickli-womit mon fogar rofifreien Stabl gewinnt;

2. Jufche gewisser Salze und Salzidjungen zum Waffer; b.
B. Chloride und Sulfate des Ratriums. Kaliums, wobei ben bir frimmten Echalten an das Löfungevernögen der Sciglöfung für Sauerstoff etheblich finst und der Kojtangriff abnimmt;

8. Berichiebenartige Mittel, bie ben im Baffer geloften Gento itoff austreiben ober chemifch binben;

4. Schutübergüger auf bem Eisen, bie eine unmittelbare Boruftrung ber Eisenoberfläche mit bem Wasser verhindern; 5. Schuhmittel eleftrolptifcher Art, Die ein Inlofunggeben ven Gifen-Jonen ausschliegen.

Rach Profesior Dr. Ing. e. h. O. Bauer bom Staalischen Malerialpristungsamt, Berlin-Dahlem, genügt bei handelsüblichen Bluheisen in den meisten technischen Wässern eine Sexomdichte rot elma 0,0000 105 dies 0,0000 106 Amplacm, um volligen Kotlodis zu erzeilen, z. B. durch Berührung des zu schiebenden Metalls nie einem weniger eblen (Jink), oder unter Zuhlisenschutz einer dusteren Stromquelle nach dem Cumberkandversolden. Es genöß auch bespieldweise dei einem Köhrensubersolden. Es genöß Binkbradtes, um die gleiche einem Köhrensubertsolden. Es genöß Binkbradtes, um die gleiche einmal ermittelte Stromdickie in des verschiebenen Teilen eines Kogregors einzuhalben. verschiebenen Teilen eines Aggregats einzuhalten. Egun Fallenhahn

Technisches Allerlei

— Ein Betongiesturm. Bisher hatte es noch tein beutickt Werf übernommen, einen Guschontarm in Seriensabritation in bawen. Daber sonden den deutschen Beiondouriernen nur anzeidentige Giestürme für die Herfellung großer Baumerte in überton zur Berjügung. Reben hoben Rosten der Unloge war schlieder von Beschaftung von Erfasteiten und deher oft gening langes die liegen eines ganzen Bawes die Holge daven. Runmehr hat Bauchdonumer-Kheinmeiali-A. B. einen Giesturm geschaftlichen wird mit ungeschaften Kräften ausgestellt und wieder abgedrichen werden sonn, und der Beichädigungen auf ein jederzeit rerfüsigen werden sonn zund 4 Meier Länge, die die zu einer Grambilde von Gliedern von rund 4 Meier Länge, die die zu einer Grambilde von Gliedern der gerichtigen der deutschaftlichen Gliedern Duerschungsgeicht werden fünnen. Der Grundeit von Stiene Ausgeschen Bei der geschen, aus den Grambilde von gedauten Beionmischungsgeicht werden fünnen. Der Grundeit wir echterfolgen Duerschungsgeicht merden fünnen. Der Grundeit wir der Grinde die der Grinde der Grind mittels Jürdertübel hochgeboben und in einen Beriellungsbinden aggesten, aus dem es durch Kinnen zur Vermendingestelle fieht. Eine derortige Anlage mit 70,3 Meter hodem Turm ist ausentlicht u. a. in Stuttgart und in Anderten dei Hannover in Betried. Sie leistet stünde die Meter serigen Keien und bedient ein Arbeite seld vom 60 Meter Hohe und 120 Meter Umfreib. Der Houptonie seld vom 60 Meter höhe und 120 Meter Umfreib. Der Handort nicht der Anlage besteht darin, daß die gesanten Materialien ein einem Logifier und von da aus den verschieden Ause sücht werden son der Verlagen und der Verlagen und

nachtung gentioten normale Mühlompen mit Reffeftoren. Die d femining geniselen normale enancimpen im Seererig betreut femittliche Lichtstärfe in den beseuchteten Röurren betreut 12 Aur (1 Aug ist die Helliefeit, die durch eine Feinersetze einer Entfernung von 1 Meier und bei sentrecht oneselle Strahsen bevoergebracht wird). In Nachahmung des Toresilch durfte nicht etwas das Licht des Abends pföhlich ausgeschaftet mit den. Rach Art der Bühnenreauserung mußte vielmehr die Weisen tungsftärfe mit Lilfe eines Widerftands allmählich vermieder wie den, morauf sich die Hühner wie beim Eintreten der Nöhmert auf ihre Ruhepläse besaben. Wurde die Beleuchtung nicht die verfacktet, so tonnten die Kindner ihre Plobe nicht finden. Steigerung der nünlichen Tätigfeit der Sohner besch Bernehu Steigerung der nüblichen Tätigfeit ber Suhner burch Bernet urfahren gurudgufibren ift, icheint bisber noch nicht geflurt gu fein.

— Ein welterer Schrift zum Radio-Ailm? Dem Americans.

G. Francis I en fin, einem auf dem Gebiete der Radiose will der dienem Grinder, ist es gelungen. Riber von demecten Gegenflich den drohilos so weiterzugeben, daß sie in einer dazu einzerschein Tempfongestation auf ein Leinentuch projektert werden. Der Leisen der der Bei den vorgenommenen Persumen der Musikanung der Leisen der Gestauften de bem feit langem angestrehten Wege zum Robiofilm", auf brabtiolis lebermittelung bewegter Lichtbilber. Da nöbere Einzelbeiten Ergermente im Avendelich noch nicht veröffentlicht find, ist gefest bings eine gemille Auslichbeitung angeben beite beite beite gemille Auslichbeitung angeben beite beit bings eine gewisse Jurischaltung angebracht, zumal auch nicht werden fann, ob und inwieweit bier ein grumblevender Unterfallumischen diesen und früheren Fortsbungen liber die Vederfrecht vom Photographien auf brahilofem Wood vorliegt. Die ferlangen Mulache ist auf ann periodischen Sinioabe ist auf oans verichiedem Wege vorliegt. Die festeem Anioabe ist auf oans verichiedene Arten from in bestehden Wersche gelöft worden. Man wird obworten milijen, ob Ienting werschren to til die in einen Kortifichit auf dem gurzett gele strittenen Gehiet des Kernsedens durfteilt Gortius, Western aus die in die Wickland Verleichen Groedwijk in dieser Wicklung. Toder darf was die greifbare Groedwijk in dieser Richtung dessen.

Der Andham des Michaels der Michaels Resident

Der Mubban ber Pienorgwerfe ift burch bie mufftenens men. Die brei Mirbeiten baben eine Beifenn non ie 50 000 so daßt fic die Gefamtleiftung des Kraftperfes fent auf 41000 gemein, daß fie Gefamtleiftung des Kraftperfes fent auf 41000 gemein, daß fie Gebeutung dieser Leiftung fann man dareits fehen, daß fie oenvot, um etwa 20 000 000 Glüblampen M. Bl. 16 Kergen Leuchtstärfe zu fpeisen.

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Der neue Steuerfurezettel

Bon Bans Steffen, Beldelberg

mais ieitgestelle wird, im Steuerfurszeitel nach familichen malgesichet, alle mit dem gleichen Wert, was ja auch nicht ers demfdar ist, da die Börsendewertung die Grundlage für Kurle wor. Eine derartige gesonderte Lussiellung ist aber aus dem Grunde zwecklos, da dei Wertpapteren, die ein utrpilichtiger insolge Börsenduses auf Stückelonio gut hatte, desimmte Seriennummer nicht vermerkt wird, soweit mehrere im kursmähig zusammengezogen sind. Das zeigt sich besonders ausg dei den 5 proz. Roggenrentendriesen und den Pfälzischen indbahnanischen

Abahnanleihen. Bas mun die Fest sehung der Steuerkurse im Mas mun die Fest sehung der Attien die Halbierung der industrie per Ende 1924 einen ungesähren Ausgleich für die slauma bieses Markies während 1925 bieten, wenngseich nicht affentig wurde, daß per Ende 1924 die Unstellungsquoten acht Gesellschaften noch nicht bekannt waren und somit Attiense vieleratis eiwas Ungewisses zu diesem Zeitpunkt in sich die die übergen ist der Auszeitel für Diodendenwerte sait allen, als seht eine Kückechung der Neichemarkatien auf ihren im Baptermarkaniban ersolgen nuch Baplermartaufbau erfolgen muß

Dentenmarkanisdan ersolgen nung.

Denten werten. Wir sehen hier, welche betrüdenden das sorigeseste Berichteppen der Auswertungsschaften der Nusserstangen der Auswertungsschaften der Auswertungsbossen auf Grund der dritten der Auswertungshofinungen auf Grund der dritten Auf des glimmungsmößigen Riederschlages Derkeleneinskellungen zur neuen Auswertung, die erst Juli 1928 allei trat. Es spiegelse sich deshalb um die Jahreswende flar deltammen Undelinierbare den Kealwertes der einzelnen Auswertung die Laufe keinen Undelinierbare den Kealwertes der einzelnen Auswerten in den Auslen wieder, woder die Lurie keinen Undelinierbare den Kealwertes der einzelnen Blanen in den Kursen wieder, wobet die Kurse tenach barant machen können, entstanden zu sein aus Rachfrage lingebet, die beide sich auf arfächliche Wertkenntnis stügten. Gurse waren vielmehr nichts anderes als Wertschützungen, die beide gegen verleht waren. Denn beiben Seiten, meistens nach oben, verichti woren. Denn einer Breisermittiung auf Erund des inneren Wertes konnte 1024 noch teine Rebe fein, fo wenig wie jest bei ber großen

bieler Papiere. as itt beshalb sehr bebenklich, diese primitiven Wertberechein dem Ruhliabe für Bermögenssteuerieststellungen zu machen.
In desten auch nichte, daß man dei den öffentlichen Anschalber Börsenwert von 1924 um 80 pCt. ermößigt hat, to daß der ertlurse insalge des gleichprozentigen Ruchganges der Popiere 1925 den augenblicklichen Aursen ähnen. Ein welch angusweiseln-Ergebnis insolgebeilen Heraustammt, sei an einem Beispiel Bewiesen, Ein Stide über 1000 M Ariegoanleihe soll von sedem kerplichtigen wit 1,70 M angeseht werden. Der Altbesther bestellichtigen wit 1,70 M angeseht werden. Der Altbesther bestell sein Side, das bath den Kominalwert von 25,— R.M erhält, au lo wie ein neuzeitlicher Erwerder, da felne Trennung vorten ist. Dabei hat er noch Anspruch auf Austosung und inn hinsichtlich der Kursentwicklung bestehen aucherdem nicht netlingiten Bermutungen. Nur soviel steht seit, daß die Stücken Wendeliger nicht im entserntesten den Wert eines alten haben

Der Steuerfurszeitel zerfässt äußerlich in zwei Kadrilen: in in indiabile Paptere, die in Deurschland annich oder im Freiständliche Paptere, die in Deurschland annich oder im Freiständliche Paptere, die in Deurschland annich oder im Freiständliche Paptere, die in Deurschland annich oder im Freiständlichen. Die Anderschland is die mut im Ausschafte Geist wieder in diedene Unteradreitungen gestaffelt, die aber fein Spierm nutschiedene Unteradreitungen gestaffelt, die aber fein Spierm nutschiedene Unteradreitungen gestaffelt, die aber fein Spierm nutschiedene Verschlandlichen Unteradreitung der den die Verschlandlichen Unteradreitung der den die Verschlandlichen Unteradreitung der den die Verschlandlichen Unteradreitung der einen Kamm zu schrecht und gestaffen und gestaffen und die Inchesion der einen Kamm zu schrecht und die Inches der eine Kamm zu schrecht und der eine Kamm zu schrecht und die Inches der eine Kamm zu schrecht und der Eurschlaft und der Eurschlaften und der Eurschlaften der der eine Kamm zu schrecht aus der eine Kamm zu schrecht und der Eurschlafte Geschwertenschlaften Erschlaften Eurschlaften Endelter und der Eurschlaften der der eine Kamm zu einer und einer und einer und die Eurschlaften Endelter und der Eurschlaften der eine Kamm zu Aufgeschlaften der eine Kamm zu klauben ersche die der eine Beiter und die Eurschlaften der eine Kamm zu klauben der Eurschlaften der einer Ende einer Einschlaften der einer Ende einer Ende eine Einschlaften der einer Einschlaften der ein vie Kurse vor, wie sie in normalen Zeiten maßgebend sind. Manche Bapiere halten sich auf der ungesähren Hohe von 1924, so z. die Bremer und Anhalter 1919. Her wurde sedoch auch der Kurs um 80 pCt. ermäßigt, so daß hier eine bevorzugte Behandlung dieser Gläubiger eintritt. Anhalter standen 1924 auf 1 pCt., deute 0,9 pCt., im Steuerturzgeitel 0,2 pCt.; die Kriegsanliehe wor 0,5 pCt., sept 0,2 pCt. und für die Steuer gilt sie 0,17 pCt. Weitere Ungenaufgleiten sind das Leberschen der gerennten Kotierung an der Börse für Stüde mit verschieden der gerennten Kotierung an der Börse sür Stente 1919, die sämtlich 0,04 pCt. gelten, obwohl ältere Stüde Ende 1924 und auch seht noch 4 die dicken, obwohl ältere Stüde Ende 1924 und auch seht noch 4 die die Kal so hoch bewertet werden, als solche jüngeren Datums.

Für Wertpaptere, dei denen srst die Aus sühr ung sede ihm mung en Klarbeit bringen, gilt das gleiche, Orgendweiche Anstände grundsähiger Art gibt es beinahe sür sebes Kappler. Es dürste eine gründlicher Art gibt es beinahe sür sebes Kappler. Es dürste eine gründliche Kemedur am Paahe sein, erdät doch sonst die Steuerrigorossinät nur einen unnühen Juwachs. Der Ub sich a giür Wert scharbeit der unnühen Zuwachs. Der Ub sich la giür Wert scharbeit der unnühen Buwachs. Der Ub sich la giür Wert scharbeit der unnühen Berieden lind, und

Schuldverichreibungen wirticaftlicher Betriebe angujeben finb, unb bei folden, die mit 15 pCt aufgewertet werden follen, mobet es praftisch noch garnicht erwiesen ift, welche dafür in Betracht tom-men, is lange die Ausführungsbestimmungen ausbielben. Das trifft men, so lange die Austufrungsbestimmungen ausbielben. Das frift in erster Linie für Stadtanleiben zu. So zeigt sich denn bier ein großes Durcheinander von Kurfen, von denen wohl nur wenige Anspruch auf Richtigteit machen fönnen. Gleich eingangs werden Kachen 1917, 1919 und 1921 alle mit 0,2 pCt. angeseht, ohne erkenntlichen Grund. Ganz auffällig sind die Kurse sur des Berliner Straßenbahnabligationen, die mit 16 pCt. doppelt jo hoch bewertet werden als sie jest stehen. Interessant ist der Fall aus dem Grunde, well diese Anseichen nicht anders behandelt werden sollen als die übrigen Berliner Anleihen. Unverständlich ist auch für eine Bortriegsanleibe der damals österreichlichen Stadt Bodenbach in Höhe von 1000 Kr. einen Kurs von 550 R.4

anzugeben. Bei den Preußischen Rentenbriesen, die sich einer sehr großen Berbreitung in Könden von Reinkopitalisten erfreuen dürsten, wird eine milkurliche Treunung awischen Aprozentigen und Ihrzeichen gemacht, indem erstere O.Z Prozent, die anderen Z Brozent wert sein sollen, wehrsteinlich in der Annahme, die leiteren wären allein Bertriegsanseiten. In Wirtlichkeit wurden auch von den Aprozentigen sehr viele Stücke vor 1918 begeben. Ganz sonderbar mutet es auch an, daß die Pfandbriese der Landschaften eindelisch behandelt werden, indem den songeren Stücken z. B. aus 1923 ein Wert von 12 Prozent beinemessen mird, abwohl sie zu Millionenbeträgen sich in einzelnen Hönden besinden.

Die Rangel der der Russperstung mochen sich auch der

Die Mängel bei der Aufwertung machen sich auch der den Hungen bei den Hungen bei den Kungen der kungen kungen der kungen ku

Berhaltnis jum Rentwert siehen. Die Preisbestimmung von 1924 war nur ein Mittelding zwischen opiimistischer und pessimistischer Auswertungsausschlichung. Es wäre deshalb ein großer und billiger Borteil gewesen, die Papiermarkwerte wie beim legten Was vollständig underücksichtigt zu lassen. Oder sollten wieder einmal berusen. Organe, wie Banten und Börsen dei der Absallung des Kurszettels übervannen sein?

pon 543 418 .K. aus bem eine Dividende von 10 Brogen! auf 5 Mill. M Afrientapital = 500 000 .A verteilt und ber Reft pon 43 413 .4 auf neue Redmung vorgetragen merben foll.

In ber Bilang fteben Immobilion mit 175 000 .4. Gebaube mit 1 150 000 .A. Majchinen und Gerate mit 2 250 000 .A. Rody mühle mit 1 .K. gufammen 3.575 001 .M. Waren mit 3 273 009 .M. Raffe mit 129 .4. Wechfel mit 148 026 .4. Debitoren und Bant-guthaben mit 3 007 673 .4 und ben Effetten mit 538 .4., gufammen 3 156 366 .M. Rreditoren in Sobe von 1 685 248 .M gegenüber.

lleber die Musfichten führt ber Bericht ber Direttion folgen des ant Der bisherige Berlauf bes Geichaftsjahres 1925 lagt ein befriedigendes Ergebnis erwarten, wenn unvorhergesehene Ereig-nisse nicht eintreten. Die allgemeine unsichere Wirtichaftslage lätzt aber große Borstcht geboten erscheinen. Aus blesem Grunde hielt die Gesellschaft es für zwecknähig, mit disher nicht beanipruch-ten Beträgen von 2 Mill. R.4 einen Erneuerungs und Dispo-

Intereffengemeinschaft Oberurfel . Deut . BumboldtJdner-Rongein

Die ardentsiche Generalversammlung der Motorenjabrif Oberurfel A.-S. genehmigte den Jahresabschluß und beschloß, den nach
Berrechnung mit der Retoreasjabrit Deug A.-G. sich erzedenden
Roln gewin noch 2883 AM. auf neue Rechnung vorzutragen.
Die ausscheidenden Mitglieder des Zusischerats wurden wiedergemöhlt. Desgleichen genehmigte die ordenssiche Generalversammlung
der Motorenjabrit Deug A.G. den Jahresabschluß und den Bortrag des Reingenvinnes von 76934 AM, auf neue Rechnung. Der
ausscheidenden Mitglieder des Zussischen wurden wiedergewählt.
Der Geschäftisgung im ersten Lieuterlahr des neuen Geschönischers wurde als befriedigend bezeichnet. — Die Generalverlammlung der Maschinendauanität in mich oldt genehmigte edenfalls den Intresabschluß und beschänet. Sie denschwingte edenfalls den Intresabschluß und beschloß, den nach Berrechnung mit der Motorenjahrit Deuß A.-G. verbleibenden Reingewinn von 76184 AM, auf
neue Rechnung vorzutengen. Die ausscheidenden Mitglieder des Auflichtsrackes wurden wiedereemühlt. Ueber das neue Geschälisische murde mitgeteilt, daß ein Auftraggsbeitanden Frührlicher des Auflichtsrackes wurden wiedereemühlt. Ueber das neue Geschälisische wurde mitgeteilt, daß ein Auftraggsbeitan, in absehdarer Zeit welder mit beschem Erseig arbeiten zu fönnen.

Generalbirestor. Dr. A. Langen machte in der G.-B. von Deuß über die gegenwärtige Loge des Unternehmens Aus-schaungen, denen wir entnehmen: Der Umlag zelzte auch im erten Wiertel des neuen Geschäftischeres der zelbschwachung in den leizen Wochen unvermindert angehalten. Deun und Oberursel wür-den Verbilligt worden sein eine Frieden Abseiten führen, auf dem Kedele der Klein. Wotoren, deren Kestellung durch greisend verbilligt worden sein gesinne die Gesellicher zulebends an Boden. In der Winnen- und Geseschäftigher batten lich die Verdungen des Jahrensenschehre wesenlich erschwert. Kusisike bewerdssähig. Das Geschäft werde aber durch die bekannten Hennenden des Jahrensenschehre wesenlich erschwert. Ausschlie

bemerbesätig. Das Geichaft werbe aber burch die befannten hemmungen bes Zahlungsverkehrs wesentlich erschwert. Aussalle wesentlicher Art babe die Gesellschaft aber nicht zu verzeichnen.

In den Auffichteret gewählt wurden die herren Florian Riod ner, Rommerzienrat Dr. b. c. M. A. Strauf, Rarierube und Rechtsanwalt Dr. D. Strauf in Karlerube.

Die Montan-Truft-Beffrebungen

In ber geftrigen Montan-Truft-Beiprechung in Effen, bie in folge anderweiter Konferenwerpilichtungen ber leitenden Berion-lichtelten nur von turger Dauer war, wurden, wie der Effener Korrespondent der Bos. 3tg. drahtet, positive Fortschritte nicht er-zielt. Insbesondere bileb die Rheinstadt finnge weiter unoetlart, da sich die maßgebenden Bersonlichteiten der Op no-litionsgruppe gurzeit im Auslande befinden, so daß feine nifriedenstellende Erklärung zu der in der leizten Sigung gefundenen Einsgungsformel noch nicht erfolgt war. Im Laufe der nächten Woche werden in Düffeldorf weitere Besprechungen statt-sinden, jedoch steht der Termin bisber noch nicht fest.

O Reine Borjen-Rotierungen. Infolge bes heutigen preuhifchen Buf- und Bettages blieben bie Borfen in Frantfurt und Berlin gefchloffen.

(M.G. für Sigarrenfabritation, Mannheim. Wie uns befannt geworden ift, find die Streitigkeiten zwifden dem Borftand ber M.G. für Rigarrenfabritation und Direttor Schmitt von ber Babifden Treuhandgefellicalt burch ben Konfursverwalter im Bergleichemege beigelegt morben.

.5. Jölle im Berfehr mit ber Schweiz und Italien. Wie uns die Aufgenhandelsabieilung ber Sandelstammer Mannheim mit-teilt, tonnen bei ihr, Borfe, E 4, 12/16, III. Stod, Simmer 7, die in ben Berträgen mit ber Schweiz und Italien neufeftgesehten Jolle eingesehen bam, erfragt merben,

-p- Abler u. Oppenbeimer 21.-G., Berlin. In ber am 16. Lop. abgehaltenen Auffichtsratsstung wurde, wie man uns ichreibt, besichtoffen, von ber Ausschützung einer Dinibenbe Abstand gut nehmen und ben Geminn auf neue Rechnung porgutragen.

nehmen und den Geminn auf neue Rechnung vorzutragen.

* Denischand an erster Stelle in der türflichen Einsuht. Das türflische Hauptzollamt veröffentlicht einen Ausweis über den Auchenhandel während des ersten Haldioderes 1925. Die Aus in her derrug im Mennat durchschnittlich nach Italien (das an erster Teelle in der streiffichen Aussicher stelle, 6 023 313 infrt. Pfund, nach Frankreich, das an aweiter Stelle fommt, 2 135 597, nach Indien (an dritter Stelle) 1 281 335 He., sodamn folgen: Deutschland, England und Amerika. In der Ein sich er auch der Türkei stelle, gefolgt von Riellen mit 2 187 527 Fr. Monatedurchschnitt an erster Stelle, gefolgt von Riellen mit 2 187 840, Frankreich mit 2 001 858 Fr. Erst dam solgen Amerika, England und Beleien. — Rach einer Weldburg aus Konstantinopel deadssichtigt die türtische Regierung, eine neue Währung einzusühren. Es sollen zunächst neue Banknoten gedeucht werden. Der Banknotenumlauf betrögt gegenwärtig 160 Millionen türkische Ihm.

Herungeber, Druder und Berteger: Druderei Dr. haas, Reus Mannheimer Zeitung, G. m. b. A., Mannheim, & C. L. Diection: Fredinand Heyme, Chefredoffeur: Aust Hickor. Bertantmarilich für ben politiken Telli-Hans Alered Meifiner; für bes Feuilleson: Dr. Frih Hummes; ibb Anmannalpolitit und Cotales; Richerd Schöneiber; für Spatt und Neues aus aller Welt: Willia Müller; für Handelsnachrichten und dem Abergen tedaltionellen Dill: Franz Kurder; für Andelsnachrichten und dem

Sejellichaft für Spinnerel und Weberel, Ettlingen (Baden) Red bem Gefdaftebericht ber Gefellichaft nohm bie mit Ende bes Sabres 1923 einsehende Sochtonjunttur bis jum 1924 eine taum bageweiene Entwicklung an, die allerdings bie Arebitentgiehung ber Reichsbant und ber Deibenten um die Mitte bes Monats April volltommen 311-Benn die Beifellichaft auch von größeren Zahlungs-ellungen ber Rundichaft verschont blieb, so bestand Monate boch to wenig Bertrauen zu ber allgemeinen Geschäftslage. Seutenbere Berfaufe taum in Frage tamen. Eine neuerliche in und bes Gefchaftes trat erft im Berbft bes Jahres in und hielt bann auch ununterbrochen bis zum Ende des Berichtshtes an Bei ber berrichenden Barenfnappheit waren gut ausbundiche Breife gu erzielen

Der breite ju erzielen ber fcuß begiffert fich auf 1003 765 &. jen Betragen von 2 32 in Ablatelbungen von 460 352 R verbleibt ein Reingewinn fitionsfends zu botieren.

Sportliche Rundschau

Schwimmsest des 1. Duisburger Damen-Schwimmvereins

Die Schwimmperanstaltung bes 1. Duisburger Damen-Schwimmeing treins tann als voller Erfolg angesprochen merben, wenn auch ber Dehindigte Weltrefordversuch im 200 Meter-Bruftschwimmen wegen plidger Erfrantung von Grl. Breimann abgefagt werben mußte. 16) Beier-Redenschmitten ihren eigenen Reford auf 1.29.2 Min. brüden, eine Leistung, die in ber nächften Beit mohl nicht mehr tetbellert werden wird. Die Ergebnisse ber durchweg interestant verfenben Ronfurrenzen find bie folgenden:

Jeele Lagenflaffel 4 mal 50 Meter: 1. D.S.B. Bochum 2.47 Min Ler, Wallerfreunde M. Glabbach Abendt 2.58 Min. 3. Gut Rah derfelb 3 his reunde M. Glabbach Abendt 2.58 Min. 3. Gut Rah ierfeid 2.55 Min. — 100 Meter-Rüdenschwimmen: Fri. Anny Dorn, D.S.B. Bochum 1,29,2 Min. (Deuticher Reford bieber 13 Min.) 2. E. Befitoti-Eiberfeld 1.25.6 Min. 3. Seinrich-2015 Roln 1.87 Min. — 4 mol 50 Meier-Bruftstelel: 1. M. Och Rhendt 2.56 Min. — 4 mai 50 Meisburg 3.02.4 Min. 5. horf 1922 3.07 Min. — Domen-Springen: 1. Hanny Rehborn 3 Dochum 42.2 Puntte. 2. Spies Oberbaufen 42 P. 3. Rofen-Diffelborf 22 37.4 Buntte. — 100 Meter Freifill: 1. S. Schmitt ng M. Bladbach 1.26,4 Min. — 4 mat 50 Meter Freifill-Stoffel: D.S.C. Bochum 2.38.4 Min. — 4 mai 50 Interfeld 2.44.8 Min. D. But Raß Elberfeld 2.44.8 Min. Dolei-DE 13. Dulsburg. — 100 Meter-Benflichwimmen: 1. 3illn-Posei-Cherieb 1.42,5 Min. 2. Hensten-Münster 1.42,4 Min. — In Brunnett. 2. Mensten-Münster 1.42,4 Min. — Diefe Bruitfaffel (10 mal 50 Meter): I. Ber. Wafferfreunde M. Biebond in 2. But Roft Elberfeld. (10 mai 80 meerr): 1. D.E.B. Duisburg 7.54,4 Min.

Subball 3.C. Biffora 08 Redarhaufen - Jufballverein 1910 Schweisingen 7:0, halbzeit 2:0

Schwehingen bat Anlviel, verliert aber gleich das Leder. Bib toria erlaft die Gelegenheit in einem Flankenlant. Der prompt vord Tors gegebene Gal wird durch den Gelegenheit in durch durch den Gelegenheit aus Sakrungsreeffer verwandelt. Allmädich wird Bittoria durch besteres rechnisches Spiel dem Geaner abertegen, Rach auchem Kombinationskiele verwandelt. Bittoria eine ereste Borlage aum apoliten Tresfer. Dierkei dieibt es dei deldeset. Ohne Vanfeneht bas Spiel nach Extremvechset weiser. Os kann das sample Instantentiel durch Anderen einer Flanke mit aut plankertem Appliech um deitien Terersofa gelangen. Edwesdingen fibe gustehends nach und wird meikens in seiner Stifte kurschaften. In kurzen Krischlichen sallen und lar Recardanten 4 weitere Tore, denen Schweskingen nicht einen Arseig eningeaenischen konnte. Der Echseberichter seitere soreiten Prannschaft endete 5:3 fax 68. Mannichaft endete 5:8 für 08,

Bandball

Sport- u. Turnverein Waldhof 1. J. - M.I.G. 1. 3. 1:3

Bodey

B.f.R. 2 - Boruffig Neunkirchen 1 7:3

Die meite Mannicalt bes BiR. Mannbelm batte bie erfte ben Reunfirder Boruffia gie Gaft; Die Ginbeimifden flegten überlegen infolge ibres gut eingefpielten Cturmes. Die Gottemannicalt mar ionell und eifeig und binterließ einen guten Einbrud. Gie barte ibre Starfe im Mittelläufer und halbrechten, mabrend die Abwebe des Lorwartes ichliecht mar. Bei den Rafenfpielern mar der Sturm febr gut, ber Mittelfturmer Bobringer tonnte bei autem Colet des Rechtsauhen allein 5 Lore verwandeln, Der Lormann Ar-notd II war aut. Des gange Spiel war flott und offen, Die Bint. Manufdaft war bem Genner tednild und taftifc aberfenen.

Boxen

Erffer Bab. Jaufttampf-Alub Pforgheim - D.f.A. 88 Manubelm 6:5

Um Samstag weilte die Mannichoft des B.f.A. 88 Mannhelm beim E.B.F.A. Pforzheim zur Austragung eines Freundschaftes fampfes, der ein unentschiedenes Ergebnis brachte Papier-Sport- u. Lurnverein Waldhof I. J. — M.I.G. 1. J. 123
bem vergangenen Sonntag traien fid obize Manuschaften auf
bem Baldhobusape aum falligen Verbanddreifen. Das Sviel feste
mit icharlem Zempo ein, wobel es M.I.G., pelang die Waldhofer
etwad an bellnach. Schon in der d. Minute fonnte sie durch
libren Dalblinken in Kühinna orden. Bald darenf stellte der nelecke
Toteleer die Partie auf O.I. Waldhof rassie durch eine Ausgeschaften. Roch
feiner Berlade fonnte ike Detkilkse auruchandennen. Roch
feiner Berlade fonnte ike Galdlinker auch dald das eine Tore
isteln. Bet diesen Stonde bließ es die aur Cause.
Wach Gieberdeainn seine nun Waldbof alles daran, um ankanksten, jedoch orfang es ihren Ceduman un durchbereden. Bei einem Nortied der Ampflage incht gewochen. Jedoch alles daran, um ankanksten, jedoch orfang es ihren Ceduman un durchbereden. Bei einem Nortied der Ampflage incht einem Auschbereden. Bei einem Nortied der Echnosische Klüses ister Vanie.
Best einem Kortied der Echnosische Klüses ister Vanie.
Best einem Kortied der Echnosische Klüses ister vanien.
Best eine Kortied der Echnosische Klüses ister platter, als a. Tore einsendie.
Best gere Jatob. Hald ist gewochen wirt einem unenischiedenen Ergebnis.
Etzegen Jatob. Hald ist einem unenischiedenen Ergebnis.
Etzegen Latob ist einem unenischiedenen Ergebnis.
Etzegen Latob ist einem unenischiedenen Ergebnis.
Etzegen Jatob. Hald ist einem unenischiedenen Ergebnis.
Etze Jatob daraus man der felbe ferndet.
Etze Getebarichter leitete das Epiel sehr forrest, jedoch dürfte
Etze in anderste der Franze kennen unenischiedenen Ergebnis.
Etze Getebarichter leitete das Epiel sehr forrest, jedoch dürfte

STUTTGART .

nach Villagarcia / Madeira / Test riffa / Cadiz / Mataga / Lissabo

Takrpreis Mark 1200. - and 8856

2.-30. März 192

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Trinke auch des guten Lessing-Kakuo!

Ein Brötchen umsonst

haben Sie ju feber Taffe Kaffe , wenn Sie ftant Bohnenfaffer Quieta teinfen. Eine Laffe reinen Bohnenfaffere tofter 4 Pfg., eine Taffe Amiera mit 25% Bohnenfaffer nur 1 Pfg. Miemand wirb im Gefchmad einen Unterfchieb gunten. 3n 1/2 Pfb.: Pafeten 80 Pfg., niemals lofe! Kaufe den feinen Lessing-Lebhuchen!

Feine und billige

und Mäntel aller Art lanter Bedienung. Grades Lager In deut-schan u. englisch Stoffen Fr. Berlinghof Langerötterstr. 1, T. 4112

9 Pld. Ia. Elderletikäse ta. 20% .# 8.75 franto Cm133 Renbeburg.

Pfälzer Weinhaus - Bürgerbräu-Bier-Restaurant Bahnhofplats 9/11 (Hotel Bauer) lah. Max Meislager



- Qualitätsweine. -Boekbier der Bürgefinin-Brauerei Ludwigshafen.

Goldenes Lamm • E 2, 14



in bekannter Gilte. Ab 10 Uhr vormittags Hausmacher Leberwurst und We Hielsch

E4,10 Weinstube Schüßler E4,10 Donuerstag früh 9 Uhr ab '7:2

Michael Schüßler. Inder höflichst ein

Bestaurant zum Tempel Ecke Lang: u. Laurentinastraße

Schlachticst 2 Es ledet höft, ein Sebastian Bare, 1972



Vertretung flüssiger Kohlensäure

für eigene Rechnung ober kommistionsweise von leiftungbibbigem Wert für Mannbeim und Umgebung au vergeben. Günftige Be-dingungen. Eigened Aubrwerf und Lager-räume erforderlich, Anto bevorzugt. Earth Angebote unter A. Z. 882 au Als-Gegleu-ftein & Bogler, Berlin N. W. 8,

Alte, angesehene rhein Lackfabrik suchi

für ben Beutef Mannheim, Lubmigs-haten u. bogr Phalt. Rur bel den emicht, Firmen bes Lade u. Farben-bandels bereits empetührts herren tammen in Frage Angebote unter

P. 936 an A noncen-Expedition D. FRENZ G m b. H., MAINZ

Chauffeur

in Dauerstellung für Benz-Personenwagen gesuchil

Perselbe muß mindestens 5 Jahre gedig Reparaturen vornehmen können Angebote mit Angabe von Referenzen unter O. Y. 49 an die Oeschäfisstelle,

Sichere Existenzi Saddenijde Mitalmarenfabrif fucht für fire pat. Gebrauche- u. Danshattgaritel, feriöfen Deren ale *750

General-Vertreter Relleftanten, welche auf einene Rechnung Laner abernebmen, erhalten Donnerdiag, von 3-12 und 2-6 Ubr im Golet Plätzer Gof, nährre Auskunft. Jimmer 25.

non Geiben- und Modemaren Geichaft anf I. Januar gelucht. Angebote mit Renonis-abidriften unter O. V. 46 an bie Beichafts. Bolle Diefes Mattes

Herren bride Antobefiber be-find, als Berfreter eines für b. Winter beingenb. Predifion grinde, Den-nichten den 10-3 Uhr Tatte laktrade 27, *750 3 Ir. redik.

Vertreter

Bam Befude ben Gari-nereien mirb tildtigen Derr gefucht (Robiobr.). Angebote unt. P. A. 51 a. b. Gefcottaft. *764

Jüngere aber absolut perfekte

Stenotypistin goter Familie für großes Enmaltablico in gute Daueritebun g e a u e h t. unach unt. P. H. 58 a b.Geidobalt *771

Stellen-Gesuche

mittler. Algers (Monu Zentralbeigg - Monteur) wünscht Hausmannsstelle

m übernehmen, Angeb, unter N. E. 4 an bie Geschöftsjtelle, *683 Abgebanter Bibbriger

Grundbuchbeamter fucht baibigft geeignete Siellung Angebote unter O. R. 42 an bie Gefchöftsfreile. 25185

Tüntiger Elektromonteur 28 Jahre fucht poffenbe Siellung, Angebote unt N. K. 9 a. b. Gricha in. frefie bis. Bt. B5175

Junge Frau beivend in Bürvardeit, jonie Dausbelt, in de josote Stillung, gleich welcher Art. Ju ertrag, in d. Geschäftest, *718

Försterstochter mit allen haust, Arbeit, vertraut fucht Stellung Rober bei Mirmann, Quijenring 51. 25173

Tücht, bessere Frau finche Stelle eleich welch. An. im hausholt, evell. in Wirtschaft, Angebote uner P. G. 57 an bie Geichäfteftelle. *770

Verkaute. Begiehöare

VIIIa in fiel elbern Redarfront, Gubfeite, Mt. 32 100.—, Anyabia, Mf. 15 000.—, fofort gn brefonfen, Anixoa, unt. W. M. 347 on Aubolf Roffe, Pannhim.

Wohn- und Ge

in all n Breisiagen Villen, hi ru ouse Güter in all Orden und Lagen Fabriken

Gärten Bauptätze "eschäfte jeber Mrt. Stegenichaftsburo Th Schuler Laurenitu ftr. 6 Telephon 3779. *741

5 stöck Haus nit Celeenbau, Torein. inst Sevenson, Lorein-fahrt, Laben, geeign. f. Buderel ob. forth. Gr-jodije, zu berfanf. An-zoklung 10—12000 A. Angeb unser V. M. 1861 an Ann. Erb. D. Prenz G. m. d. D. Manubelm. Erb847

Bauplatz

650 gm, in febr iconer gane am oberen Quifen-part, unt, gunftigen Bebingenoen zu verfauten. Angeb unter N. W. 21 a. b. Geschäftstt. *712

1 Dritsmen-Handwaden 4 Raber, megen Plat-mangel au perfaufen, Rugarienkrahe At, Röberes Lemauntr. 9 Girah, Bollkabifit, 11,

verkaul! Gr Grammophon mit vielen fünfti Parter

2 Bellen 1 Beichtommebe mit Marmorplatte mit deien lumi glaeien u. 1 gold. Werren wir Marmorplatte, other mi. mei 14 fanz. restemp Deckin, preism. 20 verfaufen. 25192 Balber. Zu erfragen

4 gebrandte Federrollen

40 - 90 Str. Tragfraft, billig ju bertaufen

compl

Wellmarken: Schledmayer - Schwechten, Feurich Krauß - Pienator, Gehr. Zimmermann,

Verlangen Sie Offerte. Wir liefern frei Haus. Günstige Telluahlung.

Musikwerke L. Spiegel & Sohn G. m. h. H.

Manubelm, O 7, 9 Heidelbergerstraße

Ludwigshofen a. Rh. Kalser Wilhelmstraße 7

Bet 4 25

Weihnachts-

ecidjeint am 28. November, 5., 12., 19. und 22. Dezember

Anzeigen

finden in ihm die größte Beachtung. Wir bitten die Geschäftswelt, soweit fie fich noch nicht zu einer Beteiligung entichloffen hat, uns ihre Auzeigen-Bestellungen zutommen zu laffen.

> Jur Beiprechung fiehen Ihnen unfere Bertrefer federzeit jur Berfügung. Aufen Die bilte Rt. 7941 - 7945 an.

Meue Mannheimer Zeifung Geichnichteffe E. 6. 2.



Trenic u. Behrichen Tel, 16 747, Q 7, 11, 255185

In Mannhelm: NORDDEUTSCHER LLOYD Generalagentur Lloydreisebűro O. m. b. H., Hansa-Haub D 1, 7/8 und die übrigen Bezirssvertretungen. Gmills

Ferner: Drei Mittelmeerfahrten 1926

Unterbringung nur in ein- und zweibetrigen Kabines

NORDDEUTSCHER LLOYD BREME

mit Doppelichraubendampler * LUTZOW & 8710 Ber 1. Rene 12 Febr - 28 Febr. Fabrpreis Mk. 550 - und his 2. Rene: 1 Marz - 10 Marz Fabrpreis Mk. 500 - und his 3. Reise: 19 Marz - 13. April Fabrpreis Mk. 500 - und his 4. April Fabrpreis Mk. 500 - und his

Winter - Deberzieher ffir Melne fcmale Figur gu pertaufen. Abreffe in ber Geschäftsit. B3188

Schreibmaschine gut erhalten bieber als Binger bermanbt, geben ga ful. Bebingungen ab ful. Bebingungen ab ARG-Druifche Werle 75 A.-G., N 7, 26.

But ethaltemer

Gasherd und Sparherbefen billig abzugeben Rojengarien-jushe 22, part. *710 Anzug, Veberzieher gut erhalten, für fiein. deren billig absogeben. livresse in d. Geschäfts-telle dis Bl. *790

Bäfett u. Kredenz 2 Meter breit, 660 A., 6 pol. Leberftlible 75 A., 6 manustild . . . 50 A. n. Miffenberner, R.3. 4. B5174

Pelzmantel

senig gerveg, f Rroft. Gasherh guy erbolt. får 8 . R zu berf. *760 Deinrich Loughrohe 15, 4 Stod lints.

Fahrrad Bioline, Maniel, woll. Unterwalche, Frad billig abaugeben. nareffe in b. Geichaftn. ftelle Lip. Bt. "705

Salon-Grammophon wen, mir Blatten in verfauf H 7. 17, Othe. pariette linte.

> Edeltanne Piegeftubl. pener Bogelfälig yn berfanien. *689 Redaran ritrobe 26. part. redit.

Kauf-Gesuche

cites, aber tubellos erbaltenes

offen, oder Eimoufine au fanien gefucht, Amedote unter O. M. 119 an die Ge ichärzeitrue da, Blanco.

Miet-Gesuche. Wohnungslausch! Bampertheim — M heim. Gebotm: E Jimmre u. Kade. I Reller, Stall., at. Garten. — Gelinhti I.—3 Zimmer u. Käde., Keller, Angedote unter G. U. 45 a. h. Gelhä is. Belle dis. St. 4758

Backerei um ig rucht, Gefcafts-ru'en gu prieten, en gu

Medemiter m. Famille Barabeplas ober Borle [u ch : *613 per 1. Degbr. *783 möhl Wohnung.
Ungebote unt, L. C. 68 an die Geschäftstrelle.

Da Raufmann in dit Bu mieten gesicht: ber 1 Tegbr. B5183 Gin fleiner ob mittler. möbl. Zimmer enil Webn. u. Schlaf-Furmer, Robe Babnbel. Mugebote mit Dreibang.

Limmer gesucat bibe Babnbof, eventl. Benfton, für befferen ung herrn, Angebote

Ladeniokai mit 2 ob. 3 gimmet forfert gefucht. Angebore unter O. C. 28 an bie Gefchaftsfeelle. *717

Gut möbliertes

Beidhäfisstelle. *700 von beffer, herrn nächft

Laden

in outer Lage best febt gut. Geldbaft als Filiale, Angebote unt. N. O. 13 a. b. Geldbaftsit, *CUS

Vermietungen

Zu vermieten

I. Bagerraum parierie mit Berladerompe und Baro, eleter Bicht Unichluft fur Danpttei Jung. Bit's mit tep Emgang. 200 gm groß. Geria verampe unter Doch.

11.655
II. Bager aum, 200 gm groß, hell. I Etage, Bicht und Kraftanlage.
III. Siallung. 60 gm tann auch als Lager benuti

Auskanft J 3, 1. Telephon 9136

S schane, belte partnir gelegene Bürgräume

n 300 qm atos Im nn nur erfte Firma auch für Engres Cag : zu vermieten Reh b Immob -86ro Levi & -ohn Q 1.4 Ze . 565u 10457

T 2, 16a, 3 Tr Schon mobil., gr. helles Jimmer, fep. Eing, ab I Dez zu betmief. bet Boggensbereer, 4 Ir.

Ginfoch mibliertes Zimmer ab 1. Dezhr. an foliben ja deren in vermieten. Bilde ift in ftellen. Schen, Q & 14, 3, Cl.

Möbl. Zimm

un nur feridfen der A 3. 2, 2 Trape In rubigen, solo mil. In Ceren an re tile bis Bi

Schön mobil 1 mil otort on that the Treppen fints. Nettes Zimm er pieriti, auf Billio edel Ligh

pu bermietet C. L. SOUTH THE BOOK is folia. Cers p Ripp, gentlis Fein möb. 1198 raumig wit pol el Sint. M. pol en nun E beliere pa vermieten. A vertebelle.

Arbst Priedle freundl.möbl.Zh an r. Herman I mi vermiens Eng.u. P. B. 12 a

Saon si

Zimmer Zu verniekt Autogarag

2 leere ka

H rienzimmel Schlafzimmer de Richenbertit

Bimmer. aberner, Stein amount of

MK. 2-3.000

MR. 500.